

März 2022



eurode-magazin

Kohlscheid - Herzogenrath - Kerkrade - Merkstein

1972 WAR EIN BEDEUTENDES JAHR
Zwei große Jubiläen
stehen an ab Seite 12



Eigenes Rondell für FrauenBündnis Seite 3

Gemeinsam gegen wilden Müll Seite 9

„Eurodetag“ auf der Neustraße ab Seite 15

Foto: © Stephan Tribbels

Ein Produkt aus dem

MEDIENHAUS
AACHEN

Liebe Leserinnen und Leser,

die munter im Wind flatternden weißen Fahnen unter anderem vor dem Rathaus und nicht zuletzt der umgestaltete städtische Briefkopf mit einem eigens aufgelegten Logo zeugen davon: Die „neue“ Stadt Herzogenrath besteht in diesem Jahr seit 50 Jahren. Das im Zuge der großen Gebietsreform Nordrhein-Westfalen am 14. Dezember 1971 verabschiedete und zum 1. Januar 1972 in Kraft getretene „Gesetz zur Neugliederung der

Gemeinden und Kreise des Neugliederungsraumes Aachen“ besiegelte in Paragraph 2 unter anderem den Zusammenschluss von Herzogenrath mit den bis dahin unabhängigen Gemeinden Kohlscheid und Merkstein. „Die Gemeinde erhält den Namen Herzogenrath und führt die Bezeichnung „Stadt“, wurde in Artikel 1 festgelegt. Minutiös zählt Artikel 2 die Flurstücke auf, die aus der ebenfalls aufgelösten Gemeinde Bardenberg sowie

aus der nach Aachen eingegliederten Gemeinde Rietrich (nämlich Bank und Wilsberg) nach Herzogenrath wechselten. Zusammenwachsen sollte auf gesetzliches Geheiß, was vorher eigenständig war. Doch viele eingefleischte Merksteiner und Kohlscheider würden sich erklärtermaßen auch heute noch nicht als „Herzogenrather“ bezeichnen. Und sind trotzdem nicht gram, die gemeinsame Stadt Herzogenrath als ihre Adresse an-

zugeben. Warum auch nicht? Denn zusammen an einer lebenswerten Gesamtstadt arbeiten kann man trotzdem. Und gemeinsam feiern sowie so. Dazu haben Stadt, Organisationen und Vereine für die kommenden Monate ein noch stetig wachsendes Programm aufgelegt, das wir Ihnen in dieser Ausgabe des Eurode Magazins nahelegen möchten. Natürlich mit noch viel mehr Wissenswertem aus „Ihrem“ Herzogenrath.

Viel Spaß bei der Lektüre!

Ihre Beatrix Oprée



Inhaltsverzeichnis

- 3** Rondell „8. März“ eingeweiht
- 4** Stadt Herzogenrath in sozialen Medien vertreten
- 6-7** Hilfe für die Menschen in Ruanda
- 8** „Weisser Ring“ hilft Opfern von Kriminalität
- 9** Gemeinsam gegen den wilden Müll
- 10** St. Mariä Himmelfahrt erstrahlt in neuem Licht
- 12/14** Zwei Jubiläen in einem Jahr
- 15-16** Eurodetag verbindet die Menschen
- 17** Einsatz für die Umwelt wird gewürdigt
- 18-19** Mit dem Fahrrad Richtung Soers
- 20-21** Tennisclub Kohlscheid ist voller Pläne
- 22-23** Herzogenrather Bürgerstiftung hilft Flutopfern



Impressum

Eurode Magazin

Herausgeber:

Medienhaus Aachen GmbH
Dresdener Straße 3
52068 Aachen

Geschäftsführer:

Andreas Müller

Redaktion:

Thomas Thelen, Chief Content Officer,
Verantwortlich für den Inhalt,
i.S.d. §8 Abs. 2 Landespressegesetz NRW

Anzeigen:

Jürgen Carduck, Leiter Werbemarkt,
Verantwortlich für den Anzeigen,
i.S.d. §8 Abs. 2 Landespressegesetz NRW

Druck:

Euregio Druck GmbH
Dresdener Straße 3
52068 Aachen

Druckauflage:

25.950

Ein Platz der Frauen – „Rondell 8. März“

Der Internationale Frauentag wurde in diesem Jahr in Herzogenrath mit einem ganz besonderen Ereignis begangen: Am Eurode Bahnhof wurde offiziell das „Rondell 8. März“ eingeweiht.

Bereits am frühen Morgen trafen sich Bürgermeister Dr. Benjamin Fadavian, Gleichstellungsbeauftragte Birgit Kuballa und Vertreterinnen des FrauenBündnisses Herzogenrath am Kreisverkehr am Eurode Bahnhof, um ihm offiziell den klangvollen Namen „Rondell 8. März“ zu verleihen. Im Dezember vergangenen Jahres hatte das FrauenBündnis die Namensgebung in einer Bürgeranregung dem Bürgermeister vorgeschlagen. Der Stadtrat hat sich einstimmig für den Vorschlag ausgesprochen, so dass die Umsetzung pünktlich zum

8. März erfolgen konnte. Bürgermeister Dr. Benjamin Fadavian begrüßte die Anwesenden mit den Worten: „Ein auf den ersten Blick ungewöhnlicher Name, der aber insbesondere für viele der anwesenden Frauen einen historisch sehr vielschichtigen Hintergrund hat, der bis heute aktuell ist. Das Datum 8. März ist nämlich seit über 100 Jahren der Tag, an dem der „Internationale Frauentag“ begangen wird.“ Er skizzierte anschließend kurz die wechselvolle Geschichte des Internationalen Frauentages, die auf die Arbeiterin-



Das an der rechten Seite des Herzogenrather Bahnhofs gelegene Rondell trägt seit dem Internationalen Frauentag zur Freude des FrauenBündnis offiziell die Bezeichnung „Rondell 8. März“.

Foto: Petra Baur

nenbewegung um die Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert zurückgeht. Erstmals fand er am 19. März 1911 in Dänemark, Deutschland, Österreich, der Schweiz und den USA statt und wurde 1921 auf der 2. kommunistischen Frauenkonferenz in Moskau auf den 8. März festgelegt. Bis heute nutzen Frauengruppen, -organisationen oder -institutionen diesen Tag als Möglichkeit für eine aktive

Frauenpolitik.

„Ich bin besonders stolz darauf, dass für die Frauen in Herzogenrath und Umgebung nun neben den Räumen des FrauenKomm.Gleis1 im Bahnhof auch hier der Platz vor dem Bahnhof allen Frauen gewidmet ist“, so Gleichstellungsbeauftragte Birgit Kuballa. Abschließend ist noch besonders hervorzuheben, dass das FrauenBündnis nicht nur die

Bürgeranregung zur Namensgebung initiiert, sondern sich auch bereit erklärt hat, den Platz zu pflegen und mit einem Mosaik zu gestalten. Mit ihrem bürgerschaftlichen – weiblichen – Engagement wollen sie hier dauerhaft einen symbolträchtigen Platz für Frauen schaffen, der den Reisenden ins Auge fällt und das Stadtbild im Bahnhofsbereich aufwertet. (red)

Sicher wie Fallschirmspringen. Vom 1-Meter-Brett. Mit Schwimmflügeln.

Finanzieren Sie Ihre Wünsche schnell, flexibel und mit Top-Beratung.

sparkasse-aachen.de/privatkredit

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Aachen



Glaßer GmbH
Sanitär Heizung · Lüftung

- Meisterbetrieb
- Beratung & Planung
- Ausführung & Service
- Individuelle Badgestaltung
- Moderne Heiztechnik
- Regenerative Energien

**Innovation, Qualität & Service
seit über 35 Jahren!**

An der Hermannskolonie 2
52477 Alsdorf
info@glasser-shk.de
Telefon: (02407) 6632

www.glasser-shk.de

Frauen entdecken Herzogenrath zum Jubiläum auch kulinarisch

„Häppchenweise“ blicken sie in den Stadtteilen auch auf Entwicklungen aus Sicht der Frauen. Die Tour findet am Samstag, 14. Mai, statt.

Kohlscheid, Herzogenrath und Merkstein – drei identitätsstiftende Orte prägen die Stadt. Das FrauenBündnis Herzogenrath lädt deshalb am Samstag, 14. Mai, in der Zeit von 14 bis 18 Uhr anlässlich des 50-jährigen Stadtjubiläums zu einer kulinarisch verbindenden „Herzogenrather Häppchentour“. Die erste Station ist das Schulmuseum in Kohlscheid. Hier taucht die ehemalige Schulleiterin und Gründerin des Museums, Hedwig Ahrens, in den einstigen Schulalltag für Lehrerinnen, Lehrer, Mädchen und Jungen ein. Weiter geht es ins Rathaus nach Aachen. Hier berichten ehemalige und amtierende Bürgermeisterinnen der Stadt, wie sie als Frau dieses Amt in einem männlich dominierten Umfeld meisterten bzw. noch meistern.

Im Fördermaschinenhaus in Merkstein erfahren die Teilnehmerinnen, wie der Bergbau das Leben der Bergmannsfrauen prägte – von den Arbeiten ihrer Männer untertage, Bergmannshäus-

persönlichen Pkw zwischen den Veranstaltungsorten. Treffpunkt ist die GGS Kohlscheid-Mitte, Ebertstraße 19. Die Tour wird in Kooperation mit der VHS Nordkreis (schon im aktuellen Programmheft

VERLEGUNG UND VERKAUF

- Fliesen
- Platten
- Mosaik
- Naturstein
- Altbausanierung
- Neubaugestaltung

www.fliesen-dohmen.de

FLIESEN DOHMEN GMBH

AUSSTELLUNG + BERATUNG
Südstraße 98
52134 Herzogenrath-Kohlscheid

Seit 1983 Meisterfachbetrieb

Telefon: 02407/902741 Telefax: 02407/902740
Mobil: 0177/3399040 E-Mail: info@fliesen-dohmen.de



Energie-Berater PUZICHA
dena - Gütesiegel
BAFA - anerkannter Energieberater

Gebäudeenergieberater Josef Puzicha

Buchkremerstr. 48
52134 Herzogenrath

Tel. 02406-79903/924620
Fax 02406-924594
Mobil 0171-4924240

josef.puzicha@t-online.de
www.jp-gebäudeenergieberater.de

Stadt in den sozialen Medien

Die Stadtverwaltung Herzogenrath ist seit Neuestem auf Facebook und Instagram vertreten. Den Austausch mit den Bürgern verbessern.

Seit Ende des Jahres 2021 betreibt die Stadt Herzogenrath eigene Social-Media-Präsenzen auf Facebook und Instagram. Die Verwaltung ist auf beiden Plattformen unter dem Namen „Stadt Herzogenrath“ zu finden und macht damit einen großen Schritt hin zur digitalen Behörde: So sollen die neuen Social-Media-Kanäle – zusätzlich zur klassischen Pressearbeit und der umgestalteten Website – dazu beitragen, die Bürgerinnen und Bürger schnell und direkt über aktuelle Themen der Stadt zu informieren und die neuesten Vorhaben der Verwaltung offen sowie transparent wiederzugeben. Gleichzeitig möchte die Stadtverwaltung via Social Media mit ihren Bürgern ins (digitale) Gespräch kommen, um auf diese Weise den gegenseitigen Austausch stetig zu verbessern. Aktuell zeigen die Social-Media-Kanäle Fotos aus dem Stadtgebiet, wie beispielsweise von den neugestalteten Kreisverkehren und der Burg



Unterwegs und zu Hause bei Facebook und Instagram Neues über die Stadt Herzogenrath erfahren. Foto: Stadt Herzogenrath/Diana Worm

Rode, oder berichten von Veranstaltungen sowie offenen Stellen. In Zukunft sollen die Präsenzen immer mehr mit Inhalten von Herzogenrath, der Verwaltung und ihren Bürgern gefüllt werden. Wer das weiter verfolgen möchte, ist herzlich dazu eingeladen, die Facebook- und Instagram-Sei-

te der Stadtverwaltung Herzogenrath zu abonnieren. Bei Fragen oder Anregungen steht Ihnen die Social-Media Beauftragte der Stadt Herzogenrath Diana Worm gerne unter der Rufnummer 02406/83273 oder per E-Mail an diana.worm@herzogenrath.de zur Verfügung. (red)



Pflegedienst Michael Rüttgers

- 24-h-Bereitschaftsdienst
- Ambulante Pflege
- Haushaltshilfen
- Verhinderungspflege
- Betreuung von Pflegebedürftigen u. Demenzkranken



Ombudsman für die Senioren und Senioren in Kreis Aachen

Gütesiegel

Oststraße 39, 52134 Herzogenrath
Tel. 02407/95 800
www.pflegedienst-michael-ruettggers.de

Für ein ansprechendes Stadtbild

Anzeige

Mit enwor kommt Farbe ins Spiel

Stromkästen und Trafostationen sind für die sichere Versorgung enorm wichtig. Allerdings sind diese Anlagen meistens recht langweilig anzusehen. Grau und vor allem eintönig stehen sie in der Landschaft. Teilweise sogar mit unschönen Schmierereien versehen. Nicht so bei der enwor – energie & wasser vor ort GmbH (enwor). Zumindest teilweise. Bereits Anfang 2021 hat man bei dem regionalen Energie- und Trinkwasserversorger nämlich damit begonnen, sukzessive mehr Farbe ins Spiel zu bringen.

„Inzwischen wurden acht größere Trafostationen in Herzogenrath und Würselen mit unterschiedlichen Motiven aus unserem Portfolio versehen. Die Resonanz darauf ist durchweg positiv“, erklärt dazu Ina Albersmeier, Leiterin der Stabsstelle Marketing/Presse.

Auf Herzogenrather Stadtgebiet finden sich die Stationen an der Geilenkirchener Straße, an der Voccastraße, der Forensbergerstraße oder an der Bicherouxstraße.

Gleiches gilt auch für die Stromkästen im Versorgungsgebiet. Mittlerweise sind rund 60 dieser Kästen ebenfalls mit enwor-Motiven versehen. Etwa 40 davon finden sich in Herzogenrath. Unter anderem an der Krefelder Straße oder der Kaiserstraße. „Mit jedem anstehenden Austausch der Stromkästen kommen die Motive zum Einsatz, wird Grau durch leuchtende Farben ersetzt“, erzählt auch Wolfgang Riege. Neben der ansprechenden Optik hat das Projekt für den enwor-Fachbereichsleiter Strom auch einen weiteren positiven Nebeneffekt: „Unsere Anlagen werden von selbsternannten Künstlern oder auch Vandalen in Ruhe gelassen, da eine spezielle Beschichtung zum Einsatz kommt.“

Das Foto oben rechts zeigt die Trafostation an der Geilenkirchener Straße, während auf dem unteren Bild die Station an der Voccastraße zu sehen ist. Alle gestalteten Objekte sind übrigens mit einer speziellen Beschichtung vor Schmierereien geschützt.



enwor
energie & wasser vor ort

**enwor pflanzt Bäume für Sie:
Umsteigen und Umwelt schonen!**

www.enwor.de/Baumpflanzen

ESSOR BEAUTY

By Elf Garsay
Fachkosmetikerin & Ernährungsberaterin



Pererstr. 2-4 · 52062 Aachen · Tel.: 0175-345 19 10
E-Mail: info@essorbeauty.de · www.essorbeauty.de

Unsere Sonderveröffentlichungen.

Ihr Kontakt
Telefon 0241 5101-595

MEDIENHAUS
AACHEN

IHR RÜCKEN SCHMERZT?

**Ob chronische Schmerzzustände, Blockaden oder Bandscheiben-
vorfälle: Lassen Sie uns gemeinsam etwas dagegen unternehmen.**

Ob mit konservativen Verfahren oder operativ: Unser Expertenteam der Unfall-, Orthopädie- und Wirbelsäulenchirurgie berät sie umfassend und schlägt die bestmögliche Therapie für die Lösung Ihres individuellen Problems vor.

Wir sind für Sie da!

Ihr Team der Wirbelsäulenchirurgie im SAH
Tel.: 02403-76-1207
E-Mail: uch@sah-eschweiler.de



www.sah-eschweiler.de

SAH
ST. ANTONIUS
HOSPITAL
ESCHWEILER

Hilfe aus Herzogenrath für die Menschen in Ruanda

„Humanitäres Buchprojekt“ soll dort das Kleinunternehmertum fördern.

Eigentlich hatten die beiden „Weltenbummler“ aus Herzogenrath, Marion Wehner und Jürgen Lauer, sich zum Ziel gesetzt, fremde Länder zu sehen, die Menschen und ihre Kulturen kennenzulernen. Gesagt, getan, sie begaben sich mit dem Lkw und ihrem Hund „Minouk“, einem Rhodesian Ridgeback, auf die Reise. Dann aber kam alles anders. 2020, im Lockdown, landeten sie im Senegal. An Reisen war nicht mehr zu denken. Was den beiden Abenteurern blieb, war viel, viel Zeit. Und die wollten sie sinnvoll nutzen. Es reifte die Idee, ein „humanitäres Buchprojekt“ zur Förderung des Kleinunternehmertums in Ruanda aufzulegen. Das haben sie erfolgreich in die Tat umgesetzt: Hilfe zur Selbsthilfe!

Beim Besuch unserer Zeitung in Herzogenrath-Kohlscheid war viel über die Reise und das Projekt zu erfahren. „Wir hingen im Senegal fest“, sagt Marion Wehner, ehe sie dann gezielt auf das Buch zu sprechen kommt. „Ich wollte nie ein Buch schreiben“, lacht sie. Und dennoch ist es passiert. Was sie in ihren Händen hält, ist – wie sie es bezeichnet – ein „Buch ohne Ende.“ Das ist im Eigenverlag erschienen, trägt den vielversprechenden Titel „Die Welt erfahren – Zwei im Lkw mit Hund.“ Der Inhalt besteht nicht nur aus Worten, auf 328 Seiten halten rund



Marion Wehner und Jürgen Lauer dokumentierten Afrika in Wort und Bild. Foto: Günther Sander

700 brillante Fotos jede Menge Abenteuer, Erlebnisse und Spannung pur bereit. In der Tat, ein erstaunliches Werk, bei dem schon die Titelseite als „Visitenkarte“ besticht und direkt zum Durchblättern einlädt.

Wehner und Lauer empfehlen Lesen von Anbeginn oder einfach mitten hineinspringen, in Episoden undes Nomadenlebens. Sie sprechen von „Lesehappen à la Fingerfood und doch ein Menü.“ Mehr noch, es ist geeignet fürs Wohnzimmer zum Schmökern, als Anreiz zum Nachfahren, Mut machen, Auslage in Praxen, Kanzleien, Geschäften, Studios. Kurzum: Ein Geschenk für Welt- und Reise-Interessierte. „Es ist kein Krimi, in dem man von der ersten bis zur letzten Seite rätselt, wer denn nun der Mörder ist“, wissen die beiden Autoren nur all-

zu gut. Auch kein Liebesroman, bei dem man sich das Happy End herbeisehnt. Es ist einfach etwas Besonderes, das beim Hinschauen bereits Lust zum Weitermachen aufkommen lässt. Ob es ihr erstes Buch bleiben wird? Mehr dazu später! Was ist das für ein Gefühl, wenn man zum ersten Mal „sein eigenes Werk“ in Händen hält? „Ja, so ein Erstlingswerk macht in der Tat schon stolz“, antwortet Marion Wehner. Schon das Schreiben der Texte, das Aussuchen und die Bearbeitung der Fotos, das Korrekturlesen, die Erstellung eines Layouts, alles das fühle sich gut an. „Aber es sind auch Selbstzweifel dabei“, bekennt sie. Von der Idee bis zur Herausgabe sei dann alles erstaunlich rasch über die Bühne gegangen. Möglich gemacht habe das die Produktion im Eigenverlag. 120 Exemplare von 800 seien bereits über die Ladentische gegangen. Das stimme optimistisch. Dann spricht Marion Wehner von einem „großen Moment.“ Sie traute ihren Augen nicht, denn in einer Buchhandlung in Herzogenrath „lag unser Werk“ neben einem bekannten Buch des prominenten, erfolgsverwöhnten Südtiroler Extrembergsteigers und Buch-Autors Reinhold Messner. „Das macht einen stolz und freudig zugleich“, meint sie.

Fortsetzung auf Seite 7



Fahrdienst im Auftrag
der Städteregion Aachen

Anträge bei uns erhältlich

Wir stehen mit unserem Team
aus 15 Fahrzeugen ...

**365 Tage – 24 Stunden
zu Ihrer Verfügung!**

SONDER-DIENSTLEISTUNGEN

Kleinere Boten Fahrten
z. B. Medikamente aus der Apotheke abholen und zu Ihnen nach Hause bringen.

Stückguttransport
z. B. Wir liefern oder holen kleine bis mittlere Stückgut oder Pakete als Express-Versand bei Ihnen ab.

Pilotenfahrt
Wir sind 24 Std., 7 Tage die Woche für Sie erreichbar. Rufen Sie uns einfach an unter 02407/2044.

Disco Fahrten
Lasst euer Auto stehen und habt einen schönen Abend, denn mit uns kommt Ihr sicher nach Hause.

Shuttle Service Hochzeit
Services aus einer Hand. Für Privat & Unternehmen. Einzel- & Gruppenfahrten.



**Taxi
Bockreiter GmbH**
Taxi & Mietwagen-Service



Taxi Bockreiter GmbH
Industriest. 6
52134 Herzogenrath

Inh.: Salim Gürsoy
Tel.: 02407/567 79 99
Fax: 02407/565 64 94
E-Mail: gs18@gmx.de

**JETZT AUCH MIT
ROLLSTUHL TRANSPORT**

**Taxi
Bockreiter GmbH**
Taxi & Mietwagen-Service



Ihr Traditions-Unternehmen

Seit über
25 Jahren

Mit Bockreiter immer
einen Schritt weiter!

Tel. 02406/2021

2022

2222

TAG & NACHT

**Taxi
Bockreiter GmbH**
Taxi & Mietwagen-
Service

**Ihr Unternehmen
vor Ort!**

Unser Angebot an Sie:

- Rollstuhlfahrten (aller Kassen)
- Dialysefahrten
- Krankenfahrten (aller Kassen)
- Städteregionsfahrten
- Kurierfahrten
- Geschäftsfahrten
- Flughafenfahrten

2 x 9-Sitzer für alle
Fahrten verfügbar.

KRANKENFAHRDIENSTE

Wir beraten Sie über
kostenlose
Krankenfahrten, die von
Ihrer Krankenkasse
übernommen werden!



Wir empfehlen uns für
Ihre Krankentransporte
mit unseren speziellen
Fahrzeugen und
Rollstuhlfahrten.



Befreiung von Zuzahlungen

Eine Befreiung von
Zuzahlungen bedeutet,
dass Sie für Ihre
Krankenfahrt keinen
Eigenanteil
bezahlen müssen.

- Fahrten zur Reha oder Kur
- Fahrten zur stationären Aufnahme oder Heimfahrt
- Fahrten zum Arzt, Krankengymnastik, Physiotherapeut
- Fahrten zur Strahlenbehandlung und Chemotherapie
- Fahrten zur Dialyse



Grundsätzliche Informationen

Transportschein/Ärztliche Verordnung einer Krankenfahrt

Ein Transportschein ist
lediglich der Beleg dafür,
dass Sie eine Krankenfahrt
in Anspruch nehmen dürfen.

Genehmigung der Krankenkasse

Die Genehmigung ist der
Beleg dafür, dass die
Krankenkasse die Kosten für
Ihre Krankenfahrt
übernimmt.

Ambulante Behandlung

Bei einer ambulanten
Behandlung wird der Patient
am selben Tag behandelt,
dies kann sowohl beim Arzt
als auch im Krankenhaus
sein.

Stationäre Behandlung

Bei stationären Aufenthalten
bleibt der Patient
mindestens eine Nacht im
Krankenhaus.



Fortsetzung von Seite 6
Freude auch darüber, dass bisher Leute das Buch gekauft haben, von denen sie es gar nicht erwartet hätten. 33 Euro inklusive Versand ist der Preis. Wenn dann jemand, wie Wehner registriert hat, locker-flockig einen Hunderter hinblättert und sagt „Stimmt so“, sei das schon beeindruckend. Verständlich sei es auch, denn es handelt sich um ein „humanitäres Buchprojekt“ für einen guten Zweck, um in Ruanda einen Beitrag zur Linderung der Not unter den Menschen leisten zu können. Jürgen Lauer erinnert an die lange Zeit des Lebens im Lkw, auf zehn Quadratmetern. „Ein wenig eng für drei Bewohner, aber es reicht durchaus, denn einen Großteil verbringt man ja bekanntlich draußen“, sagt er. Natürlich gab es auch ab und an mal „kleine Mucken mit der Karre“, die ganz schön genervt haben, bis das Gefährt wieder flott gemacht war und weiterrollen konnte. Ja, und die Sprache? Mit Händen und Füßen, dann mal Englisch, ein Brocken Französisch kam zum Einsatz. Ein wenig beschwerlich,



In Kabrousse lieferten die beiden Frauen das Gemüse bis ans Auto.

Foto: Marion Wehner

aber es hat gereicht. Die Menschen hätten sich sehr nett, zuvorkommend und hilfsbereit gezeigt, obwohl sie selber eine Menge an Problemen hätten. Was die „Globetrotter“ erlebt haben, ist in der Tat schon einmalig. In Lac Rose war für viele Wochen ihr Stellplatz im Lockdown, dort lernten sie auch, in einer einfachen Hütte ohne Strom zu leben. Und es gab viel Sehenswertes zu besichtigen: Die Salzgewinnung bei Dakar, sie machten Bekanntschaft mit den Dorfbewohnern an der Grenze zu Guinea Bissau. In Kabrousse lieferte man

ihnen Gemüse für ihren „Speiseplan“, Verwunderung gab es beim Anblick eines Baobab (Baumgiganten in Afrika). Eine Riesenantilope „Lord Derby Eland“, eine der letzten ihrer Art, kam ihnen vor die Kamera, war ein schönes Erlebnis zugleich. Gut aufgehoben fühlten die beiden sich auch im Haus und Hof des evangelischen Pfarrers in Etiolo, Land der alten Ethnien. „Sie sehen, unser Buch ist voll gespickt mit herrlichen Fotos, zahlreichen spannenden Begegnungen und Erlebnissen der vielseitigen Art“, sagen

Wehner und Lauer stolz. Marion Wehner und Jürgen Lauer berichten nähere Einzelheiten zu dem Projekt; mit dem Erlös aus dem Buchverkauf sollen junge Erwachsene in Ostafrika (Ruanda) auf ihrem Weg in die unternehmerische Selbstständigkeit unterstützt werden. Hilfe zur Selbsthilfe. Begleiter in Deutschland sowie vor Ort ist der Ökumenische 1Welt-Kreis Ruhla, der auch die Patenkin der Patrick und Divine betreut. Wenn die Auslagen gedeckt sind, so die beiden Autoren, werde der Gewinn an die genannte Einrichtung für eine qualifizierte Begleitung der Unternehmensgründung gespendet. Mehr über den Förder- und Patenkreis: <https://ecu1wk.wordpress.com> sowie Leseproben und Berichte von/ über die beiden Autoren: <https://majuein.de/veroeffentlichungen>. Bestellungen entweder direkt: <https://majuein.de/die-welt-erfahren-zwei-im-lkw-mit-hund/> oder auf der Homepage: <https://majuein.de>. Neue Abenteuer im Lkw mit Hund „Minouk“, wie schon im

Senegal, werden fortgesetzt. Erst einmal „etwa ruhiger.“ Im Sommer dieses Jahres geht es nach Namibia im südlichen Afrika. Sie hoffen natürlich, dass auch dieses Abenteuer einen guten Verlauf und Ausgang nehmen wird. Dann dürfte mit Sicherheit am Ende wieder ein zweites Buch herauspringen, denn für einen guten Zweck schlagen die Herzen der „Weltbummler“ allemal höher. Eines steht fest, von Corona sind beide bisher verschont geblieben. Aber mit dem Reise-Virus sind beide infiziert. Bleibt die Frage: Wer hat wen angesteckt? Das spielt bei beiden eher eine untergeordnete Rolle. Die Lust auf Abenteuerreisen besteht seit 2016, da standen die Seiden-Straße, das Dach der Welt, Winter in Arabien, Wüsten in Asien und Nordafrika, Mittsommer am Nordkap im Fokus. Unterwegs zum Kap der Guten Hoffnung! Bis 2020 Corona mit einem Lockdown ihnen einen Stopp in Westafrika auferlegte. Die Geschichte ist ja nun hinlänglich bekannt...

(Günther Sander)

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Ihr neues Hörmann Garagentor zum Aktionspreis

Garagen-Sektionaltor RenoMatic
inkl. Antrieb

ab **999€***



Weitere Informationen



Scan mich

Köppen Tortechnik

Ginsterweg 17
Tel.: 02405-93949

52146 Würselen
info@koeppen-tore.de



* Unverbindliche Preisempfehlung inkl. 19 % MwSt. für die Aktionstore in den Aktionsgrößen (RenoMatic: 2375 × 2000 mm, 2375 × 2125 mm, 2500 × 2000 mm, 2500 × 2125 mm) ohne Aufmaß, Montage, Demontage und Entsorgung. Gültig bis zum 31.05.2022. Änderungen und Preisirrtümer vorbehalten.

„Weisser Ring“ hilft Opfern von Kriminalität

Im Verein erfahren sie nach Gewalttaten Unterstützung in vielen Bereichen. Regelmäßig offene Sprechstunden.

Ab sofort stehen regelmäßig Mitarbeiter/innen vom „Weissen Ring“ in offenen Sprechstunden im Quartiersbüro „Mitten in Merkstein“ zur Verfügung. Der „Weisse Ring“ ist ein gemeinnütziger Verein, der als einzige Opferschutzorganisation mit über 3000 ehrenamtlich tätigen Frauen und Männern in 420 Außenstellen ein bundesweit flächendeckendes Hilfsnetz unterhält, um Kriminalitätsoffer zu unterstützen und mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Der Verein wurde 1976 in Deutschland unter anderem von dem Fernsehjournalisten Eduard Zimmermann in Mainz gegründet, der vielen sicherlich noch als Moderator der Fernsehreihe „Aktenzeichen XY – ungelöst“ bekannt ist. In der Außenstelle in der Städteregion Aachen bieten derzeit zehn Mitarbeiter/innen Hilfeleistung im Rahmen der aktiven Opferhilfe an. „Uns ist es sehr wichtig, Hilfe-

suchenden ein niedrigschwelliges Angebot vor Ort unterbreiten zu können. Deshalb freuen wir uns ganz besonders, dass Bürgermeister Dr. Fadavian uns ganz unbürokratisch die Möglichkeit eröffnet hat, das Merksteiner Quartiersbüro für regelmäßige offene Sprechstunden zu nutzen“, so die Leiterin der Außenstelle, Simone Borsten. Sie selbst war über Jahre im Rettungsdienst tätig und hat sich oft gefragt, was mit den Opfern später passiert. Eine Frage, die sie zum beruflichen Engagement beim „Weissen Ring“ geführt hat. Hilfesuchende können an jedem ersten und dritten Samstag im Monat die Möglichkeit, zwischen 10 und 12 Uhr im Stadtteilbüro „Mitten in Merkstein“ in der Kirchrather Str. 180 mit ihren Anliegen beim Team des „Weissen Ringes“ vorbeikommen. Eine Terminvereinbarung ist nicht erforderlich. Bürgermeister Dr. Ben-

jamin Fadavian: „Der Verein setzt sich seit 45 Jahren in beeindruckender Weise für Kriminalitätsoffer und deren Familien ein. Ich sehe es als eine wichtige moralische Verpflichtung unserer Gesellschaft, solche Initiativen bestmöglich zu unterstützen. Nur so können existentiell wichtige Hilfen – moralisch wie finanziell – für die Opfer und die Angehörigen schnell in die Wege geleitet werden. Ich bin froh, dass wir dieses Angebot auch in Herzogenrath offerieren können. Ich danke dem Team vom „Weissen Ring“ in der Städteregion Aachen für sein wichtiges Engagement!“ Das Team in der Städteregion Aachen unter der Leitung von Simone Borsten ist 24 Stunden erreichbar unter 0151/55164612 oder unter borsten.simone@mail.weisser-ring.de. Dort können sich auch interessierte Unterstützer melden. (red)



Simone Borsten leitet die Außenstelle des „Weissen Rings“ in der Städteregion Aachen. Ihr Büro hat sie in Merkstein.

Foto: Stephan Tribbels

REWE
FAMILIE SCHUCK
DEIN MARKT

REWE
BESTE
WAHL

ÜBER 1000 PRODUKTE.
UND IMMER DIE
BESTE WAHL.

Erleben Sie mit REWE Beste Wahl jeden Tag Top-Qualität zu besten Preisen.

REWE Schuck OHG · Kirchrather Str. 88 · 52134 Herzogenrath-Merkstein · Tel. 0 24 06/9 86 80 · Fax 0 24 06/98 68 90 · 07.00–21.00 Uhr
rewe.schuck.merkstein@rewe.de · www.rewe.de/familie-schuck **REWE.DE**

Gemeinsam gegen den wilden Müll

**„Hand anlegen für Herzogenrath“
– zweiter Clean-Up-Day am 26.
März.**

Nach dem großen Erfolg und der überwältigenden Resonanz aus dem Jahr 2021 plant die Stadt Herzogenrath unter dem Motto „Hand anlegen für Herzogenrath – Wir nehmen den wilden Müll in die Zange“ am 26. März den zweiten gemeinsamen Clean-Up-Day in Herzogenrath. Im Zeitraum von 9 bis 13 Uhr können engagierte Bürgerinnen und Bürger oder Vereine und Schulen Verunreinigungen in Form von achtlos weggeworfenem Unrat im Stadtgebiet beseitigen und an insgesamt 14 Sammelstationen abgeben. Aufgrund der Corona-Situation erfolgt die Organisation ähnlich wie im vergangenen Jahr an verschiedenen Standorten im Stadtgebiet. Diese lauten wie folgt:

Routen in Merkstei:

Treffpunkt 1: August-Schmidt-Platz
Treffpunkt 2: Skateranlage Floeßer Straße
Treffpunkt 3: Volkspark Lange Hecke
Treffpunkt 4: Spielplatz Josef-Uebachs-Weg

Routen in Mitte:

Treffpunkt 5: Parkplatz Bergerstraße
Treffpunkt 6: Ferdinand-Schmetz-Platz
Treffpunkt 7: Eurode Business Center
Treffpunkt 8: Spielplatz Dahlemer Straße
Treffpunkt 9: Spielplatz Niederbardenberg Schmiedstraße

Routen in Kohlscheid:

Treffpunkt 10: Halde Wilsberg/

Eichenallee (Englerthstraße)
Treffpunkt 11: Markt Kohlscheid
Treffpunkt 12: Parkplatz Sportplatz Forensberg
Treffpunkt 13: Bürgerpark Kämpchen
Treffpunkt 14: Anderer Standort bzw. freie Routen für Schulen, Vereine etc. (freie Wahlmöglichkeit für Anlagen im unmittelbaren Umfeld von städtischen Einrichtungen).

An den oben genannten Standorten werden am 26.03.2022 Mitarbeitende der Stadtverwaltung und/oder freiwillig Helfende die Teilnehmenden begrüßen und mit Papierzangen, Warnwesten und Müllsäcken ausstatten. Die Stadtverwaltung bittet darum, sich selbst oder auch mehrere Personen online unter www.herzogenrath.de auf dem hinterlegten Anmeldeformular unter Angabe des gewünschten Sammelpunktes anzumelden. Das Müllsammelgebiet befindet sich dann in unmittelbarer



Engagierte Bürgerinnen und Bürger haben schon beim ersten Clean-Up-Day zur Verschönerung des Stadtbildes beigetragen. Am 26. März wird wieder gemeinschaftlich angedockt, um wilden Müll zu beseitigen.

Foto: Petra Baur

rer Nähe zur Ausgabestelle der Papierzangen, Arbeitshandschuhe und Mülltüten. Aufgrund der unsicheren Corona-Lage weist die Stadtverwaltung darauf hin, dass eventuell nicht jede(r) Teilnehmerin oder Teilnehmer an dem gewünschten Sammelort einge-

setzt werden kann, um die Bildung größerer Gruppen – und damit die Gefahr der Ansteckung – zu vermeiden. Die Anmeldung ist bis zum 20. März möglich. Jede/r angemeldete Teilnehmer/in erhält in der 12. Kalenderwoche eine E-Mail mit weiteren Informationen zum Ablauf.

Der zweite „Clean-Up-Day“ in Herzogenrath wird dankenswerterweise durch die AWA Entsorgung GmbH und das Stadtmarketing Herzogenrath e.V. unterstützt. Als Dank und Anerkennung für die Unterstützung durch die Bürgerinnen und Bürger, wird der gesammelte Abfall fachgerecht entsorgt und in Sitzbänke, Abfallbehälter und ein Spielgerät „eingetauscht“, die aus 100% Hartplastik hergestellt werden. Für weitere Informationen steht ihnen ein Mitarbeiter der Stadt Herzogenrath unter Tel. 02406/836206 oder der E-Mail-Adresse thomas.herff@herzogenrath.de zur Verfügung. (red)

UNSERE SPEZIALITÄTEN:

Duroc und Iberico Schwein, Salzwiesenlamm aus Texel, Rindfleisch reift bei uns drei Wochen im Knochen, Wurstwaren und Glasprodukte aus eigener Herstellung, Wildschinken usw.

SPEZIELL ZUM OSTERFEST: WISSENSWERTES ÜBERS LAMM

In der heutigen Zeit hat die Tradition, Lamm zu Ostern zu essen, noch zusätzliche Aspekte hinzugewonnen.

Das Lammfleisch hat einen sehr geringen Fettgehalt und stammt von Tieren, die maximal sechs Monate alt sind. Darüber hinaus benötigen Lammstücke gegenüber Rind und Schwein deutlich niedrigere Garzeiten.

Zu den Edelteilen gehören Filet, Koteletts, Rücken und Keule. Feinschmecker essen sie am liebsten gebraten.

DIE METZGEREI

Karl-Heinz Müller GmbH

Inhaber: Michael Kohnen

**52134 HERZOGENRATH • Kleikstraße 28 • UST-ID: DE1217347
Telefon: 0 24 06/35 06 • E-Mail: metzgerei-herzogenrath@web.de**

Sankt Mariä Himmelfahrt weist leuchtend den Weg zur Kirche

Neue LED-Strahler setzen Gebäude und Vorplatz markant und sehr stimmungsvoll in Szene.

In dunklen Wintermonaten konnte die neue Außenbeleuchtung ringsum und an der Kirche Sankt Mariä Himmelfahrt schon besondere Wirkung entfalten, im wahren Sinn des Wortes für ein neues Glanzlicht in der Herzogenrather Innenstadt sorgen. Die Planung und Realisierung der Illuminierung des stadtbildprägenden und denkmalgeschützten Gebäudes in der Kleikstraße erfolgte im Rahmen der Umsetzung des Integrierten Handlungskonzepts Herzogenrath-Mitte und mit Mitteln der Städtebauförderung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Bundes.

Nachdem Anfang des Jahres die letzten Feinjustierungen an der neuen Außenbeleuchtung vorgenommen wurden, konnte die Anlage im Januar in einer kleinen pandemierechten Zeremonie offiziell in Betrieb genommen werden. Bürgermeister Dr. Benjamin Fadavian begrüßte gemeinsam mit dem Innenstadtmanager Christoph Küpper und Pfarrer Dr. Guido Rodheudt auf dem Kirchenvorplatz dazu eine kleine Gruppe geladener Gäste.

„Die Kirche Sankt Mariä Himmelfahrt ist ein repräsentatives Objekt im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes. Gemeinsam mit der Burg Rode, dem Bockreiterzentrum und der Kirche Sankt Gertrud gehört die Kirche Sankt Mariä Himmelfahrt zu den herausragenden und charakteristischen Gebäuden im Gefüge der Stadt. Durch die Beleuchtung wird dies in den Abendstunden besonders markant und stimmungsvoll für Passanten und Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer in Szene gesetzt“, so Bürgermeister Dr. Fadavian. Das für die Planung des Licht-



Die neue Außenbeleuchtung von Sankt Mariä Himmelfahrt setzt den Kirchenbau nach Anbruch der Dunkelheit fast schon festlich in Szene.

Foto: Petra Baur

konzepts für Herzogenrath-Mitte verantwortlich zeichnende Büro Planungsgruppe MWM hat in enger Abstimmung mit dem Kommunalversorger enwor, dem Planungsamt der Stadtverwaltung und mit der Pfarrgemeinde Sankt Gertrud das Konzept für eine stimmungsvolle abendliche Anstrahlung von Sankt Mariä Himmelfahrt erarbeitet. Die atmosphärische Außenbeleuch-

tung trägt gemeinsam mit dem bereits neugestalteten Vorplatzbereich in besonderem Maß zur Aufwertung von Herzogenraths Mitte bei. Innenstadtmanager Christoph Küpper vom Büro BKR Aachen erläutert das Anstrahlungs- und Lichtkonzept für die Innenstadt: „Bei der Kirche St. Mariä Himmelfahrt wurde ein besonderer Fokus auf die Inszenierung der Kirchenfassa-

de, Gesimse und der beiden Türme sowie die Akzentuierung der Gebäudekanten gelegt.“ Insgesamt 43 LED-Strahler tragen zu einer strahlenden Inszenierung des Gebäudes bei. Neben Bodeneinbaustrahlern im Bereich des Kirchenvorplatzes und Scheinwerfern an der Fassade und den Türmen wird das harmonische Gesamtbild des Umfeldes mit Lichtstelen auf dem Vorplatz

abgerundet. Die Kosten des Projektes – ohne Planungskosten – belaufen sich auf rund 70.000 Euro. Diese werden zu 70% aus Mitteln der Städtebauförderung refinanziert, so dass ein 30%iger Eigenanteil der Stadt verbleibt. Das Ein- und Ausschalten der Illuminationen ist zeitlich an die Straßenbeleuchtung gekoppelt.

Pfarrer Dr. Guido Rodheudt: „Wir sind mehr als dankbar für diese Initiative unserer Stadt. Denn alles erstrahlt nicht nur sehr festlich, und Gebäude und Platz haben eine warme Atmosphäre hinzugewonnen, das Besondere an der Beleuchtung ist auch, daß sie nicht, wie früher üblich, die Kirche nur von außen anstrahlt, sondern dass die Strahler sie so ins Licht setzen, dass sie sozusagen selbst ein Leuchtkörper wird. Damit setzt unsere Marienkirche ein wichtiges Signal in unsere Zeit: Das Licht des Glaubens an einen gegenwärtigen Gott braucht jeden „in“ der Kirche, damit es anderen zu Orientierung und zur Quelle der Zuversicht wird. Das, was uns als Christen wärmt und hoffnungsfroh macht, möchte durch uns für andere ausgestrahlt werden. Damit ist die neue Beleuchtung der Marienkirche nicht nur die Bestrahlung eines toten Denkmals, sondern vielmehr Mahnzeichen, dass die, die an Gott glauben, mithelfen müssen, die Welt und die Nächte unserer Gegenwart hell zu machen – und das nicht den Sternen zu überlassen.“ Die nächsten großen Projekte werden in Kürze das Bahnhofsgebäude, Sankt Gertrud und dann im Mai die Burg Rode sein, die aufgrund eines neuen Lichtkonzepts eine neue Anlage zur Außenbeleuchtung erhält. (red)

J.Knops
HEIZÖL
BRENNSTOFFE
PROPANGAS

52134 Herzogenrath-
Kohlscheid · Bendstraße 27
Fax 02407 / 17161
Tel. 02407/2281

MEISTERBETRIEB D.STALLMANN
Installations- & Heizungsbaumeister

August-Schmidt Platz 2
52134 Herzogenrath

☎ 0 24 06/9 76 19 91
01 72/7 63 02 02

www.shk-stallmann.de
info@shk-stallmann.de

PROBLEME MIT TV, SAT & ELEKTROGERÄTEN?
Wir helfen Ihnen gerne!

euronics Langer
A&S Teledigital GmbH
Weststraße 9-17 | 52134 Herzogenrath
T 02407 565982 | www.euronics-langer.de

+++ JETZT NEU +++ JETZT NEU +++
UNSER KÜCHENSTUDIO!

EMS-TRAINING FÜR JUNG UND ALT

Der schnelle Weg zu mehr Fitness im Körperformen Herzogenrath

KÖRPER
FORMEN®



persönliche Betreuung
bei jedem Training



fit in 20 Min.
pro Woche

Bis zu
149,-€
sparen!

**Jetzt einen Bonusmonat inkl. gratis
Trainingsoutfit sichern!**

RÜCKENTRAINING ODER FIGURFORMUNG

Fit in 20 Min. pro Woche mit dem EMS Gesundheitsprogramm

Was tun, wenn die Arbeit ruft, der Terminkalender voll ist und die Freizeitgestaltung ohnehin schon auf Diätmodus fährt? Wie dann noch regelmäßigen Sport für das eigene Wohlbefinden unterbringen? Eine empfehlenswerte Lösung: EMS Training von Körperformen Herzogenrath. Mit EMS Training reichen bereits 20 Minuten pro Woche aus, um den Stoffwechsel in Schwung zu bringen, die Muskeln zu stärken und Rückenschmerzen zu lindern.

„Für alle, die wenig Zeit für Sport haben, ihren Körper aber dennoch fit halten wollen, ist unser EMS Training optimal geeignet“, erklärt Nicole Vonderstein, Inhaberin von Körperformen Herzogenrath. Denn 20 Minuten Training mittels Elektro-Muskel-Stimulation (EMS) können ebenso effizient sein wie mehrere Stunden Krafttraining im Fitnessstudio. „Zusätzlich sorgt die durchgehende Begleitung durch unsere Personal Trainer für mehr Motivation und maximale Trainingserfolge“, ergänzt Frau Vonderstein. Die Trainerinnen und Trainer achten stets auf die korrekte Ausführung der Übungen und können jede Trainingseinheit an die gesundheitliche Verfassung des Trainierenden anpassen. „Auch für ältere Menschen ist EMS Training sehr gut geeignet. Wir verzichten auf zusätzliche Gewichte beim

Training, um Sehnen und Gelenke zu schonen“, so die Inhaberin.

Besonders im Gesundheitssektor wird EMS Training bereits seit vielen Jahren erfolgreich angewendet. Ein wichtiges Thema sind dabei Rückenschmerzen. Durch die EMS Anwendung wird neben den großen Muskelgruppen auch vor allem die Tiefenmuskulatur angesprochen, die bei herkömmlichen Training nur schwer zu erreichen, aber essenziell für eine aufrechte Haltung ist. So können bei Körperformen auch akut Betroffene ihr Rückenleiden aktiv angehen und Schmerzen auf schonende Weise lindern. Durch die hohe Beanspruchung der Muskeln beim Training kommt der Stoffwechsel in Schwung und die Fettverbrennung wird angeregt. Zudem können Trainierende in kurzer Zeit nachhaltig Muskeln aufbauen. Die sorgen nicht nur für einen gesteigerten Kalorienverbrauch und damit für eine erhöhte Fettverbrennung, sondern tragen auch positiv zur Figurformung bei. Gleichzeitig werden Haut und Bindegewebe durch regelmäßiges EMS Training bei Körperformen gestrafft.

Überzeugen Sie sich selbst bei einem kostenlosen Probetraining!



GUTSCHEIN NEUKUNDEN ANGEBOT

Fit in 20 Minuten pro Woche | Persönliche Betreuung | Effektives Rückentraining

So einfach geht's: Termin bei Körperformen Herzogenrath vereinbaren, Coupon mitbringen & bei Abschluss einer Mitgliedschaft Neukundenangebot sichern!



Zwei Jubiläen in einem Jahr

1972: Im Jahr der Kommunalen Neugliederung mit Gründung der Stadt Herzogenrath wurde die Steinkohleförderung in Merkstein eingestellt – der Verein Bergbaudenkmal Grube Adolf bewahrt auch noch 50 Jahre danach Maschinen und Traditionen für die Nachwelt.

„Das Thema Bergbau ist immer noch sehr interessant – vor allem die technischen Aspekte“, weiß Hans-Josef Küppers, Vorsitzender des Vereins Bergbaudenkmal Grube Adolf, und damit klingt auch ein wenig Wehmut an, wenn er vom Jubiläum spricht. Schließlich bedeutete die Schließung der Grube Adolf in Merkstein vor 50 Jahren eine gewaltige Zäsur. Das Ende des Steinkohlebergbaus in der Region wurde 1972 – zudem Gründungsjahr der heutigen Stadt Herzogenrath – fortan lauter angezählt.

Ein die Region prägendes Thema

Über „Anna“ in Alsdorf bzw. später „Emil-Mayrisch“ in Siersdorf wurde zwar noch einige Jahre weiter Kohle aus Merksteiner Tiefen zutage gefördert, doch die in Spitzenjahren bis zu 2500 Mann Belegschaft zählende Grube Adolf verlor in den Folgejahren rasant an Bedeutung. Das Thema Bergbau selbst war und ist jedoch so prägend, dass sich

bis heute zu engagierte Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler um den Erhalt von Relikten und Traditionen kümmern, die nachfolgenden Generationen nähergebracht werden sollen. Insofern ist das 50-Jährige in jedem Fall auch ein freudiges Ereignis. Eines bei dem Hans-Josef Küppers und sein rühriges Team mit einem vorzeigbaren Bergbaudenkmal samt Nebenanlagen und einem angepassten Jahresprogramm aufwarten wollen, das nicht nur junge und alte Technikfans begeistern dürfte. „Wir sind hier in Merkstein nämlich vor allem auf das Phänomen Grubenwetter spezialisiert und wollen diesen Aspekt unter anderem künftig noch vertiefen“, zeigt Hans-Josef Küppers auf einen im Bau befindlichen neuen Bereich des weitläufigen Areals, wo die „Wetterstrecke“ bald Besucherinnen und Besuchern anschaulich aufbereitet Wissen um die Belüftung von Grubenanlagen näherbringen soll. Dabei soll auch deutlich werden, welchen Belastungen die Kumpel bei der Arbeit



Hans-Josef Küppers, der als Elektriker im Bergbau gearbeitet hat, fasziniert die alte Technik immer noch – vor allem auch die Bedeutung der farblich unterschiedlichen Lampen. Fotos: Stephan Tribbels

untertage ausgesetzt waren (Stichwort Steinstaub). In einem alten, ursprünglich von der benachbarten Zeche Nordstern stammenden Diffusor, der die Belüftung im unterirdischen Teil des Bergwerks opti-

tat fast nur „Kollegen“, was in der Natur der Sache zu liegen scheint.

Das täuscht allerdings etwas: „Denn wir haben in unserem Verein einige sehr bergbaubegeisterte Frauen, die für ihr Hobby zum Teil weit anreisen – etwa aus dem Dürener Raum“, stellt Küppers klar, dass der Verein weiterhin in-

Zeit musste der Verein zudem rund 10.000 Euro für eine neue Heizungsanlage stemmen. „Allein die Energiekosten für den Betrieb des Bergbaudenkmals sind immens“, wünscht sich Hans-Josef Küppers deshalb größere Unterstützung von der öffentlichen Hand. Immerhin unterstütze die Stadt Herzogenrath an vielen Stellen logistisch. Weiterer großer Wunsch wäre in Ergänzung zum Spezialgebiet Wetter eine offizielle Wetterstation auf dem Gelände. „Und schnelleres Internet“, rundet Küppers die Wunschliste zum Geburtstag noch schnell ab. „Wir müssen hier nämlich noch mit maximal 16Mbit auskommen“, sagt er. Dabei seien manchmal regelrechte Datenberge abzuarbeiten, wie die jüngst begonnene Digitalisierung eines großen Fotoarchivs, das dem Verein übertragen wurde. Es ist so viel zu tun.

Ohne das außergewöhnliche Engagement von 15 bis 20 sehr tatkräftig engagierten Mitgliedern wären Areal und Geräte nicht so gut in Schuss wie derzeit. „Jeden Mittwoch und Samstag kümmern die sich um alles am und im Bergbaudenkmal – inklusive unsere je zwei Esel und Schafe“, lobt Küppers seine Aktivposten. Direkt mit dem Bergbau verbunden waren bzw. sind heute beruflich jedoch die wenigsten Mitglieder, aber es gibt noch welche.

Fortsetzung auf Seite 14



mierte, plant der Verein zudem eine Multimedia-Schau, um den Sinn und Zweck solcher Anlagen an Beispielen zu verdeutlichen – etwa die fatalen Folgen einer Schlagwetterexplosion vorzuführen. Die „Bewetterung“ von Gruben ist das Spezialgebiet des Vereins Bergbaudenkmal Adolf in Merkstein und als Ergänzung des Angebots im Alsdorfer Energeticon zu verstehen. Grubenunglücke sind jedoch nicht immer auf unterirdische „Wetterphänomene“ zurückzuführen. Ein schlimmes Grubenunglück gab es vor 60 Jahren in Merkstein. „Dabei starben fünf Bergleute direkt und drei weitere an den Folgen“, weiß Hans-Josef Küppers und wird mit seinen Vereinskollegen immer wieder daran erinnern, so auch im Jubiläumsjahr. Es sind in der

teressierten Frauen offensteht, auch wenn so manche zu erledigende Arbeit auf dem Vereinsgelände nur etwas für besonders kräftige Mannsbilder zu sein scheint.

Schweres Werkzeug für noch deutlich schwerere Maschinen wird fast in jeder Vereinsstunde auf dem Merksteiner Gelände voller „Bergbau-Schätzchen“ bewegt. Eine imposante Dampfmaschine im Fördermaschinenhaus und zum Teil aus anderen Industriebetrieben sowie Tagebauen zusammengetragene Exponate verursachen allerdings nicht nur pflegerischen Aufwand, sondern mitunter hohe Kosten.

Erst jüngst war vom Verein eine Rechnung von gut 6000 Euro für den Tüv zu begleichen, der den Druckkessel turnusmäßig alle fünf Jahre überprüft. Vor nicht allzu langer



Hier entsteht die neue „Wetterstraße“ – Grubenwetter ist ein großes Spezialgebiet des Vereins.



Große Neueröffnung E-Bike und Fahrradstore für Herzogenrath

Roermonder Straße 55, neben Blumen Risse,
ab April in Herzogenrath

aus Zweirad Esser wird

AT CYCLES KILIC

an der neuen Adresse auf 450 m²

**Konfiguriere dein Wunsch E-Bike von VELO DE VILLE
und starte mit uns in die Radsaison 2022.**



Fortsetzung von Seite 12

Ein Bergbau-Veteran ist Gernot Mehnert, der bis vor kurzem im Verein engagiert, nun aber im hohen Alter zu seinem Sohn nach Ahlen gezogen ist. „Der Gernot war fast jeden Tag hier als er noch konnte“, erinnert sich Hans-Josef Küppers, der aktuell mit seinen Leuten ganz auf die Saisonöffnung des Außengeländes am 20. März fixiert ist. Bis dahin sollen der große Spielplatz, Kiosk, sanitäre Anlagen – übrigens inklusive Wickeltisch – und alle weiteren Nebenanlagen einsatzbereit und nach Kräften herausgeputzt sein.

Kooperationen und Aktivitäten

„Unser Gelände ist vor allem auch bei jungen Familien mit kleinen Kindern sehr beliebt, und aus diesem Bereich finden wir viele neue Mitglieder und sogar Aktive, die uns helfen, wie etwa einen Betonbauer und einen Schreiner“, erzählt Hans-Josef Küppers, dessen Verein aus aktuell 324 Mitgliedern besteht. Kooperationen mit umliegenden Kindergärten und Schulen führen den Nachwuchs gezielt und altersgerecht an das Thema Bergbau heran. Beliebt ist



Im großen Saal werden bei Erzählabenden und Feiern Erinnerungen an den Bergbau in der Region wachgehalten.

Fotos: Stephan Tribbels

das Bergbaudenkmal zudem für Feierlichkeiten aller Art und entsprechend dafür ausgestattet. Vom einfachen Grillevent, über Kindergeburtstage, runde Geburtstage, Vereinsfest bis hin zu Hochzeiten eigne sich das Bergbaudenkmal.

„Im Sommerhalbjahr sind wir fast an jedem Wochenende ausgebucht. Hier stört man keinen, und bei Familienfesten haben die Kinder ideale Spielmöglichkeiten“, setzt Hans-Jo-

sef Küppers darauf, dass durch die Vermietung nach der Pandemie ein Großteil der hohen Unterhaltskosten für den laufenden Betrieb wieder kompensiert werden kann. Insgesamt seien die Verluste für den Verein schon bitter gewesen.

Vortrag zur Kokerei

„Noch mehr hat es mich allerdings geärgert, dass die Kinder in manchen Phasen der Pandemie nicht auf unseren Spielplatz durften, weil es entsprechende Auflagen gab. Das war schon traurig“, so Küppers kurz vor dem Restart im Jubiläumsjahr, das mit einem Erzählabend am 16. März bereits vor der Spielplatzeröffnung vier Tage später inhaltlich Fahrt aufnimmt. Referent ist dann Franz Swoboda aus Alsdorf, der das Thema „Die Kokerei Anna – Wofür gab es in Alsdorf eine Kokerei?“ näher beleuchtet und damit letztlich auch ein wenig die Entwicklung der Grube Adolf in Erinnerung ruft, die einst

wegen der energiereichen Fettkohle unter ihr entstand. Erster Spatenstich dazu war am 12. Juni 1889. Seitdem ist viel auf dem Gelände passiert, und

die Geschichte (des Vereins) geht weiter und mit der Zeit. Demnächst soll eine Radstation als Ergänzung zu den angrenzenden Radwegen und zum Bikepark in der Nachbarschaft für weitere Attraktivität sorgen. Mehr über das Bergbaudenkmal erfahren Interessierte bei den verschiedensten Veranstaltungen im Laufe des Jubiläumsjahres.

Hans-Josef Küppers freut sich diesbezüglich bereits auf einen Themenabend, der sich mit der Grubenschließung und zudem mit der Gründung der Stadt Herzogenrath im Jahr 1972 beschäftigt. Nach einem einleitenden Film über die Entstehungsgeschichte der Grube Adolf wird es eine Gesprächsrunde mit Zeitzeugen geben. Im Laufe des Jahres steht darüber hinaus die Veröffentlichung eines weiteren Buchs über die Grube Adolf an. Autor Horst Bittner wird sich dabei insbesondere mit den technischen Details auseinandersetzen. (phan)

Infos und Termine

Das Jubiläumsjahr im Bergbaudenkmal Grube Adolf:
Erzählabend mit Franz Swoboda über die Alsdorfer Kokerei Anna am 16. März

Saisonöffnung Kiosk und Spielplatzbetrieb am 20. März
Themenabend „50 Jahre Neugliederung Stadt Herzogenrath – Schließung Grube Adolf“ mit Podiumsdiskussion am 18. Mai
Gedenkfeier (auch zum Grubenunglück vor 60 Jahren) am 16. Juni

Historienmarkt am 2. und 3. Juli – unter anderem unter Beteiligung regionaler bzw. internationaler (Geschichts)Vereine mit Infoständen und Fachvorträgen

Große 50-Jahr-Feier für die ganze Familie am 17. und 18. September

Lichterfest am 5. November

Mettenschicht mit Adolfspreisverleihung 11. Dezember

Darüber hinaus regelmäßige Kaffeenachmittage jeden ersten Sonntag im Monat ab Monat April.

Das Bergbaudenkmal Grube Adolf liegt in Merkstein an der Floeßer Straße und ist eingebettet in ein Naherholungsgebiet mit Radwegen, weiteren Spielplätzen, Radwegen und Ausflugsziel für Wanderfreunde (Stichwort Feierabendrunde „Grube Adolf“). Näheres auf www.bergbaudenkmal-grube-adolf.de



Der Vorsitzende Hans-Josef Küppers.

Robin GRILLHAUS



VOCCARTSTR. 55, 52134 HERZOGENRATH
ANRUFEN-ABHOLEN-ZEIT SPAREN
TELEFON: 02406/666 78 48
RESERVIERUNG ERWÜNSCHT
robingrillhaus.eatbu.com
info@robingrillhaus.de
fb.com/robinherzogenrath

ÖFFNUNGSZEITEN
DIENSTAG BIS FREITAG: 16.00–22.30 UHR
SAMSTAG & SONNTAG: 12.00–22.00 UHR
MONTAG RUHETAG

Alle Gerichte auch zum mitnehmen!

MEDIENHAUS TICKETS
Tickets für Ihre Wunschveranstaltung erhalten Sie online unter medienhaus-tickets.de oder im Kundenservice Medienhaus vor Ort.

Unsere Leistungen:

Präventive Zahnheilkunde
(Kontrolluntersuchungen,
Prophylaxe, Versiegelungen)

Kinderzahnheilkunde

Ästhetische Zahnheilkunde

Konservierende Zahnheilkunde

(Füllungstherapie

Wurzelkanalbehandlungen)

Parodontologie, Zahnersatz, Implantologie

Kleine Chirurgie, Digitale Röntgentechnik

Behandlung von Angstpatienten



Irini van der Broeck
Zahnarztpraxis

Irini van der Broeck
August-Schmidt-Platz 7, 52134 Herzogenrath

Tel.: 02406 / 9 288 255

E-Mail: info@zahnarztpraxis-vanderbroeck.de
Web: www.zahnarztpraxis-vanderbroeck.de

Eurodetag verbindet die Menschen über die Grenze hinweg

Kulinarische und gesellige Freuden gleich zum Auftakt. Sportlich geht es am 22. Mai ebenfalls zu.

Eurode Endlich! Am 22. Mai kann unter dem Motto: „EU-Rode – Grenzenlose Nachbarschaft“ – auf der Neustraße der Eurodetag gefeiert werden. Die Neustraße rückte während der Pandemie als „Nebenwirkung“ bzw. Grenzstraße phasenweise zurück in den Fokus. Umso wichtiger sei es nun, sich genau dort über die Grenze hinweg wieder zu treffen und austauschen zu können, so das Organisations-Team. Dazu wird der Abschnitt zwischen dem Theokutsch-Rondell und dem Kreisverkehr vor dem EBC-Gebäude zur großen Event-Zone.

Der Eurodetag beginnt nach aktueller Planung schon recht früh. So ist in der Zeit von 10 bis 12 Uhr ein öffentliches Frühstücks-Picknick vorgesehen. Tische und Bänke werden mitten auf der Straße platziert. Jeder soll etwas Leckeres zum Essen und Trinken mitbringen. Eine Anmeldung dazu ist nicht nötig. Die Idee dazu hatte Pe-

tra Dassen-Housen, Eurode-Bürgermeisterin aus Kerkrade, schon vor zwei Jahren. Das war 2020, da sollte ursprünglich zum Jubiläum „25 Jahre Neustraße ohne Grenzmauer“ ein Eurode-Fest gefeiert werden. Die Initiatorinnen und Initiatoren sind jedenfalls schon gespannt, was die Bürgerinnen und Bürger an Leckereien aufstischen werden. Ein paar unterschiedliche Vorlieben gibt es ja in Kerkrade und in Herzogenrath.

Ins Gespräch kommen

Die Idee mit dem gemeinsamen Frühstückspicknick auf der Neustraße stand schon länger auf dem Wunschzettel, war wegen der Pandemie verschoben worden. „Oft ist es so, dass man mit seiner Familie und Freunden zwar Veranstaltungen in der Nachbargemeinde besucht, aber man bleibt unter sich. Bei diesem Frühstück sollen die Bürger je-



Ein symbolträchtiger Ort: am Kreisverkehr vor dem EBC in Blickrichtung Neustraße – hier versammelten sich einige Aktive, die beim Eurodetag am 22. Mai mitwirken bzw. diesen mitgestalten.

Foto: Stephan Tribbels

doch direkt miteinander ins Gespräch kommen. Dies ist ein neues, spannendes Format für die beiden Gemeinden, und ich bin gespannt, wie die Bevölkerung es annehmen wird“, ergänzt der Herzogen-

rather Eurode-Bürgermeister Benjamin Fadavian. Diese Nachbarschaft wird von den Vereinen teilweise schon vorgelebt. Daher werden beim Eurodetag 2022 die Vereine in den Fokus gerückt. Wäh-

rend der Pandemie haben sich Mitglieder umorientiert und ihrem Verein den Rücken gekehrt, es gab keine Veranstaltungen, auf denen man neue Mitglieder gewinnen konnte, und Einnahmen durch Veranstaltungen brachen auch weg. So soll dieser Tag für die Vereine da sein und für neue Impulse, eventuell auch neue Mitglieder sorgen. Von 12 bis 17 Uhr findet ein „Markt der Vereine“ statt. „Wir bieten den ortsansässigen Vereinen die Möglichkeit, sich mit Infoständen zu präsentieren. Und sie haben die Möglichkeit, mit Darbietungen, bei denen auch die Bürger aufgerufen sind mitzumachen, auf sich aufmerksam zu machen“, erläutert Steffi van den Berg-Thoenissen vom Zweckverband Eurode das Konzept für den Eurodetag. Für einige Aktivitäten wird im Festbereich die Bühne der Stadt Herzogenrath aufgebaut.

Fortsetzung auf Seite 16

Das Wohl Ihres Lieblings liegt uns am Herzen. Het welzijn van uw lieveling ligt ons aan het hart.

- ✓ MEHR ALS 30 JAHRE ERFAHRUNG
- ✓ MODERNE, GROSSZÜGIG AUSGESTATTETE PRAXIS
(digitales Röntgen u. Zahnrontgen, Ultraschall, Labor, Endoskopie, Laser, Stoßwelle, Unterwasserlaufband etc.)
- ✓ ausführliche Beratung über Diagnose- und Therapiemöglichkeiten
- ✓ individuelle Versorgung nach aktuellem wissenschaftlichen Standard durch ein hoch motiviertes Team



Sprechstunden nach telefonischer Vereinbarung
Kernzeiten: Mo-Fr 9-11 + 17-19 Uhr

Spreekuren per telefoonovereenkomst
Vaste tijd: ma-fr 9-11 + 17-19 uur

Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter:
+49 2406 930 81

Geilenkirchener Str. 77-79 ★ 52134 Herzogenrath

eurode-tiergesundheit.de

K & R Fachbetrieb seit 1965

KUSS & RAU

Die Öltankprofis

52134 Herzogenrath

ÖLTANKBAU . TANKSCHUTZ

- Tankreinigung
- Tankdemontage
- TÜV-Überprüfung
- Tankraumausskleidung
- Kunststoffbeschichtungen
- Kunststoffinnenhüllen

Ihre Profi-Hotline:

0 24 06-66 99 48

www.kussrau.de kunden@kussrau.de

Wey Win GbR

KFZ-Technik

ALLES AUS EINER HAND

KFZ-Meisterbetrieb
INH. N. B. WEYER & N. WINTER

KIRCHRATHER STRASSE 110-112 • 52134 H. RATH • MERKSTEIN
TEL.: 0 24 06 / 92 36 78 • INTERNET: www.WeyWin.de

Pipavido®

Cucina Italiana e Pizzeria

Öffnungszeiten

Mo.	Ruhetag	Roermonder Straße 174
Di., Mi., Do.	11:30 Uhr – 15:00 Uhr und 17:30 Uhr – 22:30 Uhr	D-52134 Herzogenrath-Kohlscheid
Fr., Sa.	11:30 Uhr – 15:00 Uhr und 17:30 Uhr – 23:00 Uhr	Vorbestellungen gerne unter
So.	11:30 Uhr – 22:30 Uhr	00 49 (0) 24 07-8 01 91

www.pipavido.de

seit 1926

Metallbau Hensgens GmbH & Co. KG

Wir fertigen für Sie:

aus Metall und Edelstahl:

- TREPPEN • GITTER • GELÄNDER • TORE + ZÄUNE
- VORDÄCHER • GITTER FÜR FENSTER + TÜREN

Am Wasserturm 28 • 52134 Herzogenrath
Telefon 02406/61306 • Telefax 02406/61235
info@metallbau-hensgens.de
www.metallbau-hensgens.de

Schuh- & Schlüsseldienst

Schlüsseldienst
Schuhreparaturen
Gravuren
Uhrenservice
Stempelservice
Sattlerei
Staubsaugerservice
Änderungsschneiderei

Öffnungszeiten:
Mo.-Sa. vom
09.00-20.00 Uhr

**In Kaufland
Ihr Schuster**
Bahnhofstraße 25
52134 Herzogenrath

MEDIENHAUSREISEN

Ihr Kontakt:
Telefon 0241 5101-710
www.medienhaus-reisen.de

MEDIENHAUS
AACHEN

Fortsetzung von Seite 15

Das Programm für den Tag wird von den Vereinen selbst gestaltet. Im Vorfeld haben einige Vereine schon über die Grenze hinweg Kontakte geknüpft und gestalten gemeinsam ihre Präsentation. Gerade die Sportvereine haben diese Idee dankbar aufgenommen. So kann man gespannt sein, welche Aktivitäten geboten werden. Der Fußballverein SpVgg Straß z. B. möchte mit einem „Eurode-Fußballabzeichen“ vor allen Dingen Kinder ansprechen. Es sind aber auch Traditionsvereine wie z. B. Schützenvereine und Heimatvereine vertreten und auch musikalisch wird ein buntes Programm erwartet. Vereine, die sich dem Tanzsport verschrieben haben, werden ihr Können präsentieren und auch Sportaktivitäten vorführen, an denen sich die Besucher direkt schon beteiligen können.

Eurode

Kerkrade | Herzogenrath

Der Stadtsportverband Herzogenrath wird mit einem eigenen Infostand zur Vermittlung von grenzüberschreitenden Sportkontakten vertreten sein. Hier können sich also auch Vereine, die Interesse an einem grenzüberschreitenden Austausch haben, informieren. Regener Austausch betreiben beispielsweise ehemalige Bergleute aus Kerkrade und dem gesamten Limburger Raum mit einstigen Bergleuten von deutscher Seite – insbesondere mit dem Verein Berg-



Hier wird am 22. Mai gefeiert.

Foto: Stephan Tribbels

baudenkmal Grube Adolf aus Merkstein, der beim Eurodefest mit von der Partie ist. Über das Städtepartnerschaftskomitee Herzogenrath wurden auch die Städtepartnerschaften Bistritz und Plerin eingeladen und zumindest Bistritz hat die Teilnahme schon zugesagt. Ein besonderes Highlight: Die Winzer von Rode (Rolduc) werden mit der Winzergenossenschaft Mayschoß zusammen auf dem Eurodefest vertreten sein. Für die Organisatoren in Eurode ist schön zu hören, dass die von der Flut im Juli 2021 arg betroffenen Winzer aus Mayschoß erschaffen, an dem Fest teilzunehmen. Diese Idee der Gestaltung wurde auch vom Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie Internationales des Landes Nordrhein-Westfalen honoriert und beim Wettbewerb „Europa bei uns Zuhause“ prämiert. Auch die Euregio Maas-Rhein unterstützt dieses grenzüberschreitende Projekt mit einem finanziellen Zuschuss. „Wir haben viele freiwillige Helfer. Auch die

Mitarbeiter der beiden Stadtverwaltungen, insbesondere die Kollegen vom Ordnungs- und Technischen Betriebsamt in Herzogenrath und Stedelijk beheer in Kerkrade, unterstützen uns tatkräftig bei den Vorbereitungen. Die Gemeinden arbeiten hier Hand-in-Hand“, freut sich Angèle Muijters vom Zweckverband Eurode. „Was uns dann nur noch fehlt, ist am 22. Mai ein wunderbarer schöner sonniger Tag.“

Wer hat Interesse?

Das Organisationsteam ist übrigens noch offen für weitere Vereine aus den Eurode-Kommunen, die sich in das Event einbringen möchten. Bei Interesse einfach eine Mail an info@eurode.eu schicken und kurz mitteilen wie die Beteiligung aussehen könnte. Rein kulinarisch ist das Eurodefest mit dem Frühstück längst nicht abgehakt. So wird es zwischen den beiden genannten Kreisverkehren auf der Neustrasse auch einen Grillstand geben und die Feldküche der Veteranenvereinigung G.O.C. Parkstad aufgebaut.



Vom EBC-Kreisel bis hier zum Theo Kutsch-Rondell ist am 22. Mai einiges geboten.

Foto: Stephan Tribbels

Ambitioniert für eine intakte Umwelt und das Klima aktiv?

Besonderes Engagement soll gewürdigt werden. Vorschläge bis 30. April.

Der tatkräftige Einsatz der Herzogenrather Bürgerinnen, Bürger und Vereine für unsere Umwelt und unser Klima ist wichtiger denn je. Und so gibt es in Herzogenrath bereits viele Menschen, die sich mit großem Elan engagieren. Diesen besonderen Einsatz möchte die Stadt mit der jährlichen Umweltehrung anerkennen und auszeichnen. Gesucht werden Einzelpersonen, Vereine, Gruppen sowie Organisationen, die ehrenamtlich tätig sind und deren Wohnsitz, Arbeitsort oder Geschäftsniederlassung sich in Herzogenrath befindet.

Kennen Sie jemanden, der sich für Natur-, Klima- und Umweltschutz oder den Schutz von biologischer Vielfalt einsetzt? Oder gibt es in Ihrem Umfeld jemanden, der sich tatkräftig für Nachhaltigkeit, Klimafolgenanpassung, biologische Landwirtschaft oder biologisches Gärtnern engagiert? Oder leisten Sie selbst einen wertvollen Beitrag? Dann nominieren Sie diese Person, diesen Verein oder sich selbst für die städtische Umweltehrung. Die Auswahl der Preisträgerin bzw. des Preisträgers erfolgt anschließend auf Vorschlag des Klimabeirats und nach Beschluss durch den Klima- und Umweltausschuss sowie den Stadtrat. Ein zentrales Auswahlkriterium ist, dass das Projekt als Vorbildfunktion für andere Bürgerinnen und Bürger dient. Durch die praktische Umsetzbarkeit soll idealerweise ein Nachahmungseffekt erzielt werden. Auch werden

2022 Umweltehrung
Aufruf zur Nominierung

Kennen Sie jemanden der sich für Natur-, Klima- und Umweltschutz oder den Schutz von biologischer Vielfalt einsetzt?
Oder leisten Sie selbst einen wertvollen Beitrag für Nachhaltigkeit, Klimafolgenanpassung, biologische Landwirtschaft oder biologisches Gärtnern?

Dann nominieren Sie diese Person, diesen Verein oder sich selbst für die diesjährige Umweltehrung der Stadt Herzogenrath.

Bewerbungsschluss: 30. April 2022

Alle weiteren Infos, sowie die Bewerbungsunterlagen finden Sie unter www.herzogenrath.de

Kontakt: Fabienne Heinrichs
Stadtverwaltung Herzogenrath
02406/83-328
Umweltschutz@Herzogenrath.de

ganzheitliche, kooperative und innovative Lösungsansätze gesucht. Die Gewinnerin bzw. den Gewinner erhält eine Urkunde sowie ein umweltbezogenes Ehrengeschenk. Die Verleihung erfolgt durch Bürgermeister Dr. Benjamin Fadavian in einer kleinen Feierstunde anlässlich der Ehrung verdienter Bürgerinnen und Bürger. Die Bewerbung kann persönlich oder über Dritte erfolgen. Teilnahmeschluss ist der 30. April 2022. Den Bewerbungs-

bogen sowie die Richtlinie für die Verleihung finden Sie auf der städtischen Homepage unter www.herzogenrath.de in der Rubrik „Umwelt und Klimaschutz“. Alternativ sendet die Stadt Ihnen die Unterlagen auch gerne zu. Wollen Sie mehr Infos oder haben Sie Fragen zur Umweltehrung? Dann melden Sie sich telefonisch unter 02406/83-327 oder 02406/83-328 oder via E-Mail unter klimaschutz@herzogenrath.de.

(red)

50 Jahre kommunale Neugliederung

Seit dem 01.01.1972 bilden die Stadtteile Herzogenrath, Merksteine und Kohlscheid die neue Stadt Herzogenrath. Diese ist geprägt durch den identischen Verlauf der Stadt- und Staatsgrenze zum benachbarten Kerkrade bzw. den Niederlanden. Bis in die späten siebziger Jahre hinein sind von betroffenen Gemeinden an die hundert Prozesse gegen die kommunale Gebietsreform geführt worden, die größtenteils erfolglos blieben. Viele Ereignisse sind in diesen 50 Jahren erfolgt. Viele Straßen wurden mit der kommunalen Neugliederung



umbenannt. Beispielsweise hieß „Brumer Feld“ bis 1972 „Grünstraße“. Der heutige August-Schmidt-Platz hieß bis 1972 zu einem Teil „Hauptstraße“ und zu einem anderen Teil „Bahnhofsstraße“, die Postleitzahl wurde geändert und vieles mehr. Auch in den Bereichen Bildung, Infrastruktur, Freizeit und Altersversorgung wurde vieles getan beziehungsweise

in die Wege geleitet, um die Lebensqualität nicht nur zu erhalten, sondern wesentlich zu verbessern. Catharina Scholten nimmt Sie am 8. April anhand einer PowerPoint-Präsentation mit auf eine Reise durch die Änderungen der neuen Stadt Herzogenrath in den vergangenen 50 Jahren. Der bebilderte Vortrag findet um 19.30 Uhr in der Stadtbücherei an der Erkensstraße 2b statt. Eine Anmeldung unter Tel. 02406/836305 ist unbedingt erforderlich. Ein Eintritt ist frei. Es gilt die Corona-Schutzverordnung.

(red)

Reifen- und Autoservice DICKERT

Haupt- und Abgasuntersuchung gem. § 29 StVZO
Montag, Dienstag, Mittwoch 08.00 Uhr,
Donnerstag 15.00 Uhr, Freitag 15.00 Uhr
Nordstern-Park 13 ■ 52134 Herzogenrath
Tel.: 02406/6033 ■ Fax: 02406/64590 ■ E-Mail: info@reifen-dickert.de

Öffnungszeiten
Mo.-Fr.: 08.00–17.00 Uhr ■ Sa.: geschlossen



Nordstern-Park 18
52134 Herzogenrath
Telefon: 02406/64540

E-Mail: info@holz-containerdienst.de
Internet: www.holz-containerdienst.de



Buchhandlung Katterbach

52134 Herzogenrath www.buchhandlung-katterbach.de
Südstraße 67 (Parkplätze) Tel. 02407-17227 • Fax 02407-59854
Ferdinand-Schmetz-Platz 1-3 Tel. 02406-3579 • Fax 02406-79596

MOBILFUNK Ramon



Festnetz, DSL, alle Mobilfunkanbieter
Zubehör, Reparatur
Service
Display Reparatur

Cayetano Ramon Rodriguez
August-Schmidt Platz 14
52134 Herzogenrath (Merkstein)

Tel.: 02406/6698977
Fax: 02406/6698978
Mobil: 0178/8189755
ramonacn@web.de

Jeden Tag tolle Angebote aus der Region

Alle aktuellen Deals auf Oecher-, Heinsberger- und DuerenerDeal.de



35-80% Rabatt

OecherDeal.de in Zusammenarbeit mit dem

MEDIENHAUS AACHEN

Mit dem Fahrrad Richtung Soers

Strecken sind gefährlich oder unzumutbar. Der Verein Kohlscheider Bürger bringt sich aktiv in die Suche nach sinnvollen Wegalternativen ein.

„Ein lebendiges Kohlscheid“ und ganz allgemein „ein attraktives Wohn- und Lebensumfeld in Kohlscheid“ hat sich der Ende 2018 gegründete Verein Kohlscheider Bürger auf die Fahnen geschrieben – und dazu gehört aus Sicht der Verantwortlichen auch die Ver-

besserung der Bedingungen für den Rad- und Fußverkehr. Eine eigens eingerichtete Arbeitsgruppe „Mobilität und Verkehr“ beschäftigt sich innerhalb des Vereins mit diesem Thema und erarbeitet pragmatische Vorschläge. So entstand auch eine umfang-

reiche Ausarbeitung zur Radwegeverbindung Kohlscheid – Aachen-Soers. Es ist nicht wirklich weit: Google-Maps gibt für die Radroute von der Mitte Kohlscheids bis in die Soers gerade mal etwas über 5 km und eine Fahrtzeit von 18 Minuten an.

Auf dem Rückweg muss man dann zwar den Aufstieg nach Berensberg bewältigen, aber mit einem modernen eBike ist auch das kein Problem – einfach die elektrische Unterstützung hochschalten und man kommt nicht mal ins Schwitzen.

Doch in der Tat ist es gar nicht

so einfach, eine vernünftige Strecke zu finden. Entlang der stark befahrenen Rumpener Straße mit den vielen, wechselseitig parkenden Autos? Die Situation ist hier für Radfahrende unübersichtlich und eher unangenehm – und auch nicht ganz ungefährlich. Und abseits der Straßen über die Feldwege? „Das Problem mit den Alternativstrecken ist: Man muss sie erst einmal finden. Eine Ausschilderung sucht man hier oft vergeblich. Und dann kann es einem passieren, dass man über übelstes Steinpflaster ‚hopeln‘ muss!“, berichtet leidge-

plagt Vereinsmitglied Ursula Weyer-Dorscheid.

Deswegen enthält das Konzept des Vereins Kohlscheider Bürger verschiedene Vorschläge für den Aus- und Umbau von Alternativstrecken. In einer Bürgeranregung hat der Verein seine Vorschläge und den Wunsch nach einer besseren Beschilderung bei der Herzogenrather Verwaltung eingereicht. Diese ist den Vorschlägen gegenüber durchaus aufgeschlossen.

Anklang fand das Konzept auch bei den Bürgern in Berensberg. „Insbesondere der angeregte Neubau eines Radwegeabschnitts zwischen Kämpchenstraße und Dornkaulstraße (hätte) einen großen Mehrwert für den Schulweg für Kinder aus Berensberg (...). Der aktuelle Weg entlang der Kämpchenstraße ist für Kinder auf dem dort verlaufenden Fahrradschutzstreifen nicht sicher befahrbar.“

Bewegung ist auch in Bezug auf die Situation an der großen Kreuzung in Berensberg entstanden. Mehrere tragische Unfälle von Radfahrenden haben die Städte Herzogenrath und Aachen sowie Straßen-NRW auf den Plan gerufen. Ein weitgehender Um- und Ausbau zu Gunsten des Radverkehrs im Bereich der Kreuzung und im weiteren Verlauf des Radweges bis zur Ortseinfahrt Kohlscheid ist in Planung. Ursprünglich bereits für das erste Halbjahr 2022 angekündigt, wurden die Maßnahmen wegen eines Mangels an Baukapazitäten nun in das Jahr 2023 verschoben.



Der Radweg Richtung Aachen endet - ohne Hinweise wie es weiter gehen soll.

Foto: Heijo Eck

Fortsetzung auf Seite 19

Salon Topa

Inhaberin Sarah Sárközi

Telefon

Damen Salon: 024 07/3078
Herren Salon: 024 07/3079

Weststraße 2-4
52134 Herzogenrath

Öffnungszeiten

Di.-Fr. 08.³⁰-18.⁰⁰ Uhr
Samstag 07.³⁰-13.⁰⁰ Uhr

Montag geschlossen

Unsere Sonderveröffentlichungen.

Ihr Kontakt
Telefon 0241 5101-595

MEDIENHAUS
AACHEN



Unsere nächste Ausgabe

Eurode-Magazin

erscheint am
04. und 05.06.2022

Ihr Ansprechpartner:

Hans-Peter Ortmanns

Tel.: 02404/551162

hans-peter.ortmanns

@medienhausaaachen.de

Fortsetzung von Seite 18
Dazu Vereinsmitglied Hans-Josef Rick: „Das ist das falsche Signal! Wir hoffen, dass zumindest die in der Verantwortung der Stadt Herzogenrath liegenden Wege noch dieses Jahr in Angriff genommen werden.“

Auch das Ratsmitglied Walther

Mathieu (Grüne) kann das Anliegen des Vereins Kohlscheider Bürger nur unterstützen: „Die sichere Radwegeverbindung nach Aachen von Kohlscheid als beliebtem Wohnort für Berufspendler ist für den von vielen Autofahrern gewünschten Umstieg auf das Rad als klimafreundliches All-

tagsverkehrsmittel von eminenter Wichtigkeit!“ Er strebt dazu einen erneuten Dialog von Politik, Verwaltung und Vereinen an. Ein Zeichen setzen wollen der Verein und Walter Mathieu auch bei der im Rahmen der Aachener Fahrradtage stattfindenden Sternfahrt am Sams-

tag, 14. Mai, die unter anderem wieder am Kohlscheider Markt startet, und sie rufen alle Interessierten dazu auf, sich hieran zu beteiligen und damit dem Thema öffentlich deutlichen Nachdruck zu verleihen. Die Abfahrt am Kohlscheider Markt ist gegen 13 Uhr ge-

plant, in Berensberg kann man am Parkplatz hinter der Kirche gegen 13.20 Uhr dazustoßen. (Birgit und Peter Meyer)

.....
Weitere Infos zum Thema Radwegeverbindung in die Soers und zu anderen Aktivitäten des Vereins finden Sie unter www.vereinkohlscheiderbuerger.de.



So kann es auf der Alternativ-Strecke Aachener Pfad aussehen – an einer Senke bleibt eine riesige Wasserpfütze stehen und macht die Passage schwierig bis unmöglich.

Fotos: Peter Meyer



Auf der Alternativ-Strecke Aachener Pfad ist es für Radlerinnen und Radler ziemlich holprig.



FRAUENHEILKUNDE IM SAH ESCHWEILER

ERFAHRUNG – KOMPETENZ – VERTRAUEN

- Onkologische und Plastische Mammachirurgie
- Zertifizierte minimalinvasive Gynäkologische Chirurgie MIC II
- Myom- und Endometriose-Behandlung
- Gynäkologische Onkologie
- Uro-Gynäkologie und Inkontinenz-Behandlung
- Plastische und Rekonstruktive Beckenbodenchirurgie
- Allgemeine und notfallmäßige Gynäkologie

GEMEINSAM STARK FÜR SIE IN EXPERTEN-NETZWERKEN

Euregio-Brust-Zentrum

- Klinik für Hämatologie und Onkologie
- Klinik für Plastische und Ästhetische Chirurgie, Hand- und Wiederherstellungschirurgie
- Strahlentherapie 360°
- Netzwerkpartner im Zentrum für familiären Brust- und Eierstockkrebs im CIO Köln



RegioNetzwerk für die Frau

- Gynäkologie Eschweiler
- Geburtshilfe Stolberg

Gemeinsam stark für Sie!

Kontinenz- und Beckenbodenzentrum

mit zertifizierter Beratungsstelle der Deutschen Kontinenzgesellschaft

- Klinik für Urologie und Kinderurologie
- Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Minimalinvasive Chirurgie, Proktologie, Adipositaschirurgie



www.frauenheilkunde-eschweiler.de

Tel.: 02403-76-1236

E-Mail: gyn@sah-eschweiler.de





Tennis im Grünen – hier an der Forensberger Straße 90a in Kohlscheid findet jeder seinen Platz.

Foto: Fotostudio Blitzlicht, V. Löffel

Tennisclub Kohlscheid ist voller Pläne

Ob Tennisneuling oder alter Hase, ob Freizeitspieler oder wettkampforientiert, ob tennismeisterliche Schnupperer, Kinder oder Jugendliche – beim Tennisclub Kohlscheid kommen alle auf ihre Kosten.

„Nach dem langen Corona-Winter mit all seinen Einschränkungen auch für den Sport wollen wir durchstarten, wenn es jetzt wieder nach draußen auf die Plätze geht“, beschreibt Vereinsvorsitzender Ludwig Voss die Aufbruchsstimmung im Vorstand. „Unsere Mitglieder freuen sich auf die Außensaison und wir planen voller Elan den kommenden Tennissommer.“ Der Tennisclub bietet den Freunden und Freundinnen des weißen Sports ein hervorragendes Umfeld auf seiner Clubanlage an der Forensberger Straße 90a in Kohlscheid. Den 255 Mitgliedern steht mit acht Ascheplätzen ein großes Platzangebot zur Verfügung, so dass auch Kurzentschlossene immer ohne große Wartezeit den Schläger schwingen können. Ferner sind vier Plätze mit

Flutlicht ausgestattet. „Gerade unsere berufstätigen Mitglieder wissen es sehr zu schätzen, dass sie auch noch nach Einbruch der Dunkelheit spielen können. Die Möglichkeit unter Flutlicht zu spielen, bie-

tet Ihnen im weiten Umkreis nur unser Verein“, führt Ludwig Voss nicht ohne Stolz aus. Von den Mitgliedern ist ein Großteil in Mannschaften organisiert, die an den Saisonwettbewerben, den so genannten Medenspielen teilnehmen. In der Saison 2022 sind 15 Mannschaften gemeldet, davon vier im Jugendbereich. Daneben spielen die kleinsten Mitglieder auch in drei Mannschaften der Tennolino-Serie mit und sammeln dort ihre ersten Erfahrungen im Wettspielbereich. Was wäre ein Tennisclub ohne Turniere? Der Terminkalender des Vereins sieht neben den

Mannschaftswettbewerben zahlreiche Turniere vor, bei denen der sportlich-gesellige Aspekt im Vordergrund steht. „Sie bringen Gleichgesinnte zusammen, sorgen für Kontakte zu neuen Spielpartnern und Spielpartnerinnen, bieten Abwechslung und sportliche Anreize. Die rege Teilnahme an unseren Turnieren ist Beweis dafür“, so Sportwartin Doris Kölker. Das Mixed-Turnier zu Pfingsten und das Damen- und Herren-Doppeltunier im Herbst bieten mit ihrem zwanglosen Format auch Neulingen im Verein die ideale Basis, neue Kontakte zu knüpfen.

Über die Vereins- und Landesgrenzen hinaus zählt der alljährliche Engel & Völkers Kohlscheid-Cup – ein Herren-/Damen-Doppel und Mixed-Turnier ab Altersklasse 30 – seit elf Jahren zu den sportlichen Tennis-Highlights. Alljährlich lockt das Turnier weit über hundert Tennisfreunde aus der gesamten Euregio auf die Anlage des TC Kohlscheid und bringt Tennisspieler und -spielerinnen von diesseits und jenseits der Grenzen zusammen – ein Paradebeispiel für gelebte Euregio. Auch in den beiden vergangenen Jahren hat der TC Kohlscheid mit den zahlreichen Helfern aus

seinen Reihen keine Mühe gescheut, dieses so beliebte Turnier unter Einhaltung aller Corona-Regeln durchzuführen. Für dieses Jahr sollten sich die Tennisbegeisterten für dieses Event die Woche vom 31.07. - 07.08.2022 im Kalender vormerken.

Herzensangelegenheit: Jugendförderung

Unter Jugendwart Dieter Schumacher wurde die Jugendarbeit erfolgreich ausgebaut, was sich nicht zuletzt in der steigenden Zahl junger Mitglieder manifestiert. Der Verein unterhält enge Kontakte zu den Schulen und Kitas der näheren Umgebung. So werden im Rahmen der OGS Tennis-kurse angeboten und für die Kitas wird das Kinderbewegungsabzeichen (KIBAZ) organisiert. Dabei erhalten Kinder im Kindergartenalter die Möglichkeit, vielfältige Bewegungserfahrungen zu sammeln. In diesem Alter steht noch nicht das Tennisspiel im Vordergrund, sondern vielmehr lernen die Kinder ihrem Alter entsprechende Bewegungsaufgaben und -spiele kennen, bei denen sie erste Erfahrung mit Bällen und Schlägern sammeln.

Fortsetzung auf Seite 21



Tennis erleben, Freunde treffen – die Terrasse als geselliger Fokus des Vereinslebens.

Foto: H.J. Schumacher

Fortsetzung von Seite 20

„Leider mussten wir in der Corona-Zeit die Schul- und Kita-Aktivitäten vollständig einstellen“, bedauert Dieter Schumacher. Aber er blickt optimistisch und voller Tatendrang in die kommende Außensaison: „Unser Verein steht mit seinem qualifizierten Trainerteam der mac-tennisschule in den Startlöchern, um den Kindern ein umfangreiches Trainingsangebot anbieten zu können. Und auch die Schulen hoffen darauf, dass wir bald wieder kooperieren können.“ Besonders talentierte und motivierte Kinder und Jugendliche fördert der Verein nach den Vorgaben seines Jugendförderkonzepts.

An dieser Stelle ist auch das Engagement einiger erfahrener Mitglieder hervorzuheben, allen voran Yvonne Esser, die sich samstags für die Jüngsten im Verein Zeit nehmen, um mit ihnen zu spielen und das freie Spiel zu organisieren. Die Kleinen freuen sich jedes Wochenende auf den abwechslungsreichen Spielspaß mit „ihrer“ Yvonne. Dieser Samstagstreff hat sich auch als beliebter Schnupper- und Kennenlernertermin für Erwachsene etabliert.

Turnier für die Jugend der Euregio

Erstmals in diesem Jahr wird der TC Kohlscheid neben dem Sommercamp in den Sommerferien (27.06. – 01.07.2022) auch ein Jugendturnier am 02./03.07.2022 auf eurenationaler Ebene ausrichten. Die Jugendwarte Dieter Schuma-



Spielspaß beim late-night-match dank bester Flutlichtqualität.

Foto: V. Nicoll

cher und Thomas Kroy haben sich ein zukunftsweisendes Ziel gesetzt: „Wir wollen auch für die Jugend der Euregio ein so attraktives Sommerturnier wie den Engel & Völkers Kohlscheid-Cup auf die Beine stellen.“

„Jugend im Verein bedeutet aber auch Integration der Jugendlichen in die Vereinsarbeit. Wir möchten, dass die Jugend aktiv in die Organisation ihrer Belange eingebunden wird“, betonen die Jugendwarte. Seit einigen Jahren gibt es mit den RaKids eine Jugendvertretung im Verein, die nicht nur die Interessen der Jugendlichen gegenüber den Jugendwarten und dem Vorstand vertritt, sondern auch eigene Projekte durchführt. Im Jahr 2019 haben die RaKids zum ersten Mal eigenständig ein Tennolino-Turnier für die kleineren Mitglieder

organisiert und durchgeführt. Besonders stolz ist der TC Kohlscheid auf den Erfolg seines jungen Mitglieds Leopold Kroy. Im Januar belegte er den ersten Platz in der Altersgruppe U 10 in Alsdorf beim Pretergo-Cup, einem offenen Jugendturnier mit einem Teilnehmerfeld aus ganz Deutschland.

Geselligkeit wird großgeschrieben

In den Sommermonaten lädt die große Sonnenterrasse zum Verweilen ein. Seit 2020 verwöhnt Mehdi Moghaddam als erfahrener Gastronom die Mitglieder und Gäste mit einem abwechslungsreichen Angebot an internationalen Speisen. Feste zum Saisonbeginn und Saisonende, das große Sommerfest mit Musik und Tanz, gesellige Stunden

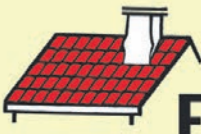
auf der Sonnenterrasse, Vereinsabende im Winter runden das Vereinsleben ab und sorgen für eine familiäre Atmosphäre. Vorsitzender Ludwig Voss zeigt sich optimistisch: „Wir sind zuversichtlich, dass wir in diesem Sommer nicht wieder Corona bedingt auf unsere traditionellen Feste verzichten müssen. Schließlich feiern wir gerne!“ Übrigens kann das gemütliche Clubheim auch im Winter für private Feiern von den Mitgliedern gemietet werden. „Eine gepflegte und moderne Anlage ist das Aushängeschild des Vereins“, so Ludwig Voss. Mit dem Einbau einer effektiven Bewässerungsanlage ist eine optimale und für die Mitglieder komfortable Platzpflege garantiert. Des Weiteren freut sich der Verein, dass er für die energetische Sanierung des Dachs seines Clubheims, die Modernisierung der Heizungsanlage mit Solarthermie und weiterer Maßnahmen Fördermittel in fünfstelliger Höhe aus dem Förderprogramm des Landes NRW „Moderne Sportstätten 2022“ erhalten hat. „Wir sind äußerst froh, dass wir mit Hilfe dieser Fördergelder diese dringend notwendigen und nachhaltigen Sanierungsmaßnahmen stemmen können“, führt Ludwig Voss aus und richtet den Dank des Vereins ausdrücklich an den Stadtsportverband Herzogenrath und die Stadt Herzogenrath, „ohne deren tatkräftige Unterstützung in finanzieller und organisatorischer Hinsicht die Umsetzung nicht nur der aktuellen Maßnahmen,

sondern auch zahlreicher Projekte in der Vergangenheit nicht möglich gewesen wäre.“ Wer jetzt neugierig geworden ist, kann den Tennissport und das Vereinsleben des TC Kohlscheid mit einer Schnuppermitgliedschaft gegen einen geringen Betrag kennenlernen. Auch die Tennisschule bietet neuen Mitgliedern kostengünstige Schnupperkurse an. Die Außensaison beginnt Ende April. Die Sport- und Jugendwarte geben gerne Auskunft und vermitteln Kontakte zu Mannschaften, Mitgliedern und Trainern. Weitere Informationen finden sich auf www.tckohlscheid.de (red)



Ein stolzer Sieger: Leopold Kroy (links) freut sich über den großen Pokal und die nagelneue Tennistasche und die Anerkennung von Tomàs Behrend, dem Ausrichter des Pretergo-Cups in Alsdorf und Leiter der TOBE-Tennisschule.

Foto: D. Kroy

 *seit 1947*
Fürpeil GmbH
Die gesamte Haustechnik unter einem Dach!

Hauptstraße 80 • 52134 Herzogenrath • Tel.: 0 24 06 / 6 26 80 – Fax.: 0 24 06 / 9 71 12
E-Mail: info@fuerpeil-gmbh.de www.fuerpeil-gmbh.de

Energien Elektro Sanitär Heizung

DAS DUSCH-WC


SAUBERPO.DE
Immer frisch geduscht...

Bäder Mainz • Guido Mainz • Markt 31 • 52134 Herzogenrath
Tel.: 02407 / 57 20 980 • www.sauberpo.de

 **ESSER MARMOR** *seit 1959 in Herzogenrath*

Alles rund ums Haus

- Innen- & Außentreppen
- Fassaden, Fensterbänke
- Fußböden
- Badezimmer
- Küchenabdeckungen

Große Grabsteinausstellung

Weidstr. 22 • 52134 Herzogenrath • Tel. 024 06/24 33



Die Meldungen des Tages als Newsletter abonnieren.

Einfach anmelden unter: www.aachener-zeitung.de
www.aachener-nachrichten.de



MEDIENHAUS
AACHEN

Auf die Flut folgte die Welle der Hilfsbereitschaft

Dank des Engagements der Herzogenrather Bürgerstiftung ist eine Millionenspende für Mayschoß zusammengekommen.

Die verheerenden Überflutungen haben immensen Schaden angerichtet. Menschen starben, viele stehen vor dem Nichts: Ihre Wohnungen und Häuser sind verwüstet, vieles muss aufgebaut und neu beschafft werden. So auch in der Herzogenraths Partnerstadt Mayschoß an der Ahr. Zur „symbolischen Scheckübergabe“ fuhr jetzt der Vorsitzende der Bürgerstiftung, Dr. Heribert Mertens, Alt-Bürgermeister Gerd Zimmermann und Reinhard Granz nach Mayschoß. „Nach der verheerenden Flutnacht war sofort klar, dass wir große Hilfe brauchen. Um den Wiederaufbau auf den Weg zu bringen, war ein Spendenkonto erforderlich. Wir haben unsere Herzo-

genrather Freunde, Alt-Bürgermeister Gerd Zimmermann und Reinhard Granz vom Städtepartnerschaftskomitee, kontaktiert“, berichtet Alt-Ortsbürgermeister von Mayschoß, Hubertus Kunz. „Die Bürgerstiftung Herzogenrath hat daraufhin binnen weniger Stunden bei der VR-Bank eG Region Aachen ein Konto eröffnet“, ergänzt Gerd Zimmermann. Gehofft hat man auf eine sechsstelligen Summe, mittlerweile sind über 1,25 Mio. Euro eingegangen. „Wir freuen uns, dass die Auszahlung der Spendengelder an unsere betroffenen Bürgerinnen und Bürger schnell und unkompliziert vonstattengehen konnte.“

Fortsetzung auf Seite 23



Eine Delegation der Bürgerstiftung aus Herzogenrath überreichte symbolisch auf dem Eurode-Platz in Mayschoß rund 1,25 Millionen Euro an Spendengeldern. Von links nach rechts: Hartwig Baltes (kommissarischer Ortsbürgermeister), Gerd Baltes (Leiter Krisenstab, jetzt Aufbaustab genannt), Reinhard Granz (Städtepartnerschaftskomitee Herzogenrath), Gerd Zimmermann, ehemaliger Bürgermeister/Bürgerstiftung, Dr. Heribert Mertens, Vorsitzender der Bürgerstiftung, Anneliese Baltes (Beigeordnete und Mitglied Krisen-/Aufbaustab Mayschoß), Hubertus Kunz (Alt-Ortsbürgermeister Mayschoß).

Foto: Wolfgang Sevenich

Starkes Team sucht starke Typen!

Sie sind auf der Suche nach neuen Herausforderungen? Sie möchten in einer zukunftssicheren Branche arbeiten, Ihr Können beweisen und Ihre Stärken zeigen? **Dann werden Sie jetzt Teil unseres starken Teams!**

Mit über 300 Mitarbeitern entwickeln, produzieren und vertreiben wir seit über 66 Jahren Produkte und Gesamtlösungen des modernen Fensterbaus in Deutschland, Belgien und den Niederlanden. **Wir suchen aktuell:**

- » **Mitarbeiter für den Empfang (m/w/d)**
(15 Std./Woche, Niederländisch-Kenntnisse erforderlich)
- » **Staplerfahrer (m/w/d)**
- » **Produktionsmitarbeiter (m/w/d)**
- » **Kundendienstmonteure (m/w/d)**
- » **Fenstermonteure (m/w/d)**
- » **Facharbeiter im Schichtdienst (m/w/d)**
(Tischler, Schlosser oder Metallbauer)



Mehr Infos über uns und zu den Stellen per QR-Code oder unter: kochs.de/karriere

KOCHS

FENSTER | TÜREN | LEIDENSCHAFT



Wir bieten Ihnen:



KOCHS GmbH, Gerd Kemmerling
Am Boscheler Berg 5 | 52134 Herzogenrath
Bewerbung an: zukunft@kochs.de



Diese Brücke über die Ahr kann zwar schon wieder genutzt werden – Arbeiten sind hier dennoch weiterhin erforderlich.

Fotos: Wolfgang Sevenich

Fortsetzung von Seite 22

Ohne die mühevollen Arbeit und Unterstützung unserer Freunde aus Herzogenrath wäre dies nicht möglich gewesen“, so die 3. Beigeordnete und Spendenkordinatorin Anneliese Baltes. Nachdem ein Spendenkomitee in den vergangenen Monaten an einem Verteilungsschlüssel gearbeitet hatte, wurden der größte Teil der Gelder in der ersten Januarwoche an die knapp 250 Antragsteller ausgeschüttet. Zweckgebundene Spenden gingen an die Feuerwehr, den Jugendtreff, von den Spendern namentlich genannte Empfänger u. a. Einrichtungen (z.B. die Kita). „Ein besonders großer Dank gilt den zahlreichen Spenderinnen und Spendern sowie der Bürgerstiftung Herzogenrath, die einen hohen Verwaltungsaufwand betrieben hat, um uns bestmöglich zu entlasten. Danken möchten wir auch unserem Spendenkomitee, welches sich gemeinsam mit Herzogenrath intensiv um

die Verteilung der Spenden und den Auszahlungsschlüssel gekümmert hat. Wir hoffen, dass unseren Einwohnerinnen und Einwohnern mit der Auszahlung der Spendengelder ein wenig Last von den Schultern genommen wird und sie bei ihren Wiederaufbauprojekten unterstützt werden“,

ergänzt der 1. Beigeordnete Hartwig Baltes. Der Chronist der Geschichte von Mayschoß, Sebastian Wolfgang Schmitz, überreichte stellvertretend dem Vorsitzenden der Bürgerstiftung Herzogenrath Dr. Heribert Mertens die anlässlich des Flutereignisses extra neu aufgelegte Chronik „May-

schoß – aus der Geschichte eines Winzerdorfes an der Ahr“ und wies damit auf die historische Verbindung von Mayschoß zu Herzogenrath hin, die bis in das 12. Jahrhundert zurückgeht.

„Es ist erstaunlich, mit welcher Energie und Tatkraft die Mayschoßer ihren Aufbau in

die Hand genommen haben und wie reibungslos die Zusammenarbeit bei der Einwerbung und der Vergabe der Spendengelder, die aus dem ganzen Bundesgebiet von Privatleuten, Organisationen, Unternehmen, Kirchen und Vereinen eintrafen, funktioniert. Jeder gespendete Cent wurde eins zu eins weitergegeben, weil das Spendenkonto bei der VR-Bank eG Region Aachen spesenfrei war und Bürgermeister Dr. Benjamin Fadavian seiner Büroleiterin Martina Mertens Tätigkeiten im Rahmen der Spendenabwicklung ermöglichte“, erläuterte Mertens. Reinhard Granz erklärte für das Städtepartnerschaftskomitee, dass Prinz von Arenberg ein Benefizkonzert im Kloster Rolduc am 28. Mai 2022 ausrichtet. Damit schließt sich der Kreis: Embri-co von Mayschoß, der bei der Gründung des Klosters Rolduc in den Annales Rodenses erwähnt wird, hätte seine Freude daran.

(Wolfgang Sevenich)



Am Ortseingang von Mayschoß: Neue Straßen durch den Ort mussten gebaut werden.



HK-Quality
Bäder und Wärme zum Wohlfühlen

Herzogenrath-Kohlscheid

S. Hosin +49 172 365 388 2
M. Kolbe +49 162 688 309 8
info@hk-quality.de
www.hk-quality.de

Interesse, auf unseren Sonderseiten zu werben?

Ich berate Sie gerne.

Hans-Peter Ortmanns

Kontakt

Tel. 02404 55 11 62
Fax 02404 55 11 69
E-Mail hans-peter.ortmanns@medienhausaaachen.de



MEDIENHAUS
AACHEN



Natur, die Sie kaufen können

Wildnis 2a, Herzogenrath
0 24 06 - 6 50 40
www.baumschule-minis.de

Folgen Sie uns ...

Zeit aufzublühen!

Angebote gültig bis 31.04.2022



Caudalie - Thé des vignes**
Bodylotion, 200 ml

UVP ~~18.50 €~~ **12.⁹⁵**



Livocab Direkt
Augentropfen, 4 ml

UVP ~~12.97 €~~ **10.⁴⁵**



Caudalie - Thé des vignes**
Handcreme, 50 ml

UVP ~~10.10 €~~ **5.⁹⁵**



Livocab Direkt Kombi
Augentr., 4 ml + Nasenspray, 5 ml

UVP ~~19.99 €~~ **15.⁹⁵**



Caudalie**
Fußpflege-Creme, 75 ml

UVP ~~15.10 €~~ **7.⁹⁵**



Loceryl Nagellack
gegen Nagelpilz, 3 ml

UVP ~~35.97 €~~ **31.⁹⁵**



Diclo Ratio Schmerzgel
100 g

UVP ~~13.49 €~~ **10.⁹⁵**



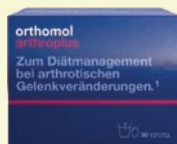
Mometahexal
Heuschnupfenspray, 10 g

UVP ~~12.20 €~~ **9.⁹⁵**



Fenistil Gel
30 g

UVP ~~8.52 €~~ **6.⁹⁵**



Orthomol Arthro
Granulat/Kapseln, 30 Stk.

UVP ~~67.99 €~~ **59.⁹⁵**



Grippostad C Hartkapseln
24 Stk.

UVP ~~14.99 €~~ **12.⁹⁵**



Sinupret Extract
20 Stk.

UVP ~~14.95 €~~ **11.⁹⁵**

BEQUEM PER TELEFON, MAIL ODER APP BESTELLEN UND KOSTENLOS LIEFERN LASSEN*



Bei Vorlage dieses
GUTSCHEINS
erhalten Sie
ein Präsent!



Kleikstr. 31
52134 Herzogenrath
Telefon: 02406 76 52
spitzweg@apotheken-luecker.de



Apolloniastraße 3
52134 Herzogenrath
Telefon: 02406 30 61
apollonia@apotheken-luecker.de

www.spitzweg-apotheke-herzogenrath.de • www.apollonia-apotheke.de

*Kostenlose Lieferung ab einem Einkaufswert von 15,00 € **Nur in der Spitzweg Apotheke vorrätig.